

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 351.

Dienstag den 17. December.

1861.

## An unsere Mitbürger!

Das Bedürfnis eines neuen Theaters ist in unserer Stadt längst erkannt worden; allein die Schwierigkeiten, welche der Beschaffung der dazu erforderlichen Geldmittel entgegentraten, machte bisher die Befriedigung dieses Bedürfnisses unmöglich. Wie jedoch schon so Vieles in Leipzig durch den Gemeinfinn seiner Bürger angeregt, gefördert und der endlichen Vollendung entgegengeführt worden ist, so verdankt auch die gegenwärtig allgemein mit der lebhaftesten Zustimmung begrüßte Idee eines Theater-Neubaus ihre verstärkte Anregung diesem Gemeinfinn. Herr Friedrich August Schumann, dessen vielfache wohlthätige Stiftungen noch im frischen Andenken sind, hinterließ unserer Stadt unter anderem auch ein Legat von

### Sechzig Tausend Thalern

zur Verwendung im Interesse der Stadt Leipzig und legte die nähere Bestimmung hierüber in die Hand des Vollstreckers seines letzten Willens, des Herrn Hofraths Dr. Hoffmann. Derselbe ist geneigt, dieses Capital unter zu stellenden Bedingungen, wozu ihn das Testament beruft, dem Neubau eines Theaters zuzuwenden. So reich und förderlich für diesen Zweck indessen auch dieses Geschenk ist, so kann derselbe damit doch noch nicht erreicht werden, vielmehr bedarf es hierzu noch anderweit der umfassendsten Unterstützung. Diese sofort und ausschließlich bei der Stadtcasse zu suchen, dürfte jedoch so lange nicht gerechtfertigt sein, als der Versuch, eine freiwillige Beihülfe unter den wohlhabenderen Einwohnern Leipzigs zu vermitteln, noch nicht gemacht worden ist. Die Unterzeichneten haben sich daher in einem Comité zur Beschaffung der noch erforderlichen Geldmittel für einen Theater-Neubau vereinigt in der zuversichtlichen Hoffnung, daß der eben angebotene Versuch nicht mißlingen werde.

Das neue Theater soll nicht mit verschwenderischer Pracht, wohl aber anständig und Leipzigs würdig erbaut werden und hauptsächlich sollen dabei die Rücksichten auf die Bequemlichkeit der Theaterbesucher so wie auf die stetige Vergrößerung unserer Stadt sorgsame Beachtung finden. Das gesammte Baucapital für die vollständige Herstellung und Ausstattung eines diesen Anforderungen entsprechenden Theaters schlagen wir auf höchstens

### Zweimal Hundert und Sechzig Tausend Thaler

an, und wären somit noch 200,000 Thlr. durch freiwillige Betheiligung aufzubringen. Hierzu schlagen wir eine dreifache Modalität vor, entweder

- a) einfache Schenkung oder
- b) zinsfreies Darlehn mit jährlicher Tilgung von zwei Procent, oder endlich
- c) Darlehn gegen drei Procent Zinsen und einprocentige Tilgung jährlich.

Die gezeichneten Beiträge würden der Stadt zu diesem Zwecke unter den vom Comité zu vereinbarenden Bedingungen, namentlich aber unter der Bedingung anjubieten sein, daß die vom Jahre 1866 an zu beginnende Tilgung, so wie beziehentlich die vom Tage der Einzahlung des Capitals an laufenden Zinszahlungen von der Stadtcasse übernommen werden. Daß der Stadt hierbei eine größere als die vorerwähnte Tilgung vorbehalten bleibt, erachten wir als selbstverständlich.

Die gezeichneten Beiträge werden voraussichtlich in mehreren Raten an die Stadtcasse einzuzahlen sein. Hierüber wird jedoch besondere Bekanntmachung erfolgen, welcher sich die Zeichner im Voraus unterwerfen.

Die Einzeichnungen können bei Jedem der Unterzeichneten, außerdem aber auch in den Geschäftslocalen der Herren Becker & Co., Frege & Co., H. B. Dypenheimer, H. E. Plaut, Wetter & Co., so wie auf dem Rathhause in der Stiftungsbuchhalterei, wo die Einzeichnungssformulare ausliegen, bewirkt werden. Für die Betheiligung an den Anleihen wird als niedrigster Zeichnungsbetrag die Summe von Einhundert Thalern festgesetzt.

Indem wir nun an unsere Mitbürger die Aufforderung richten, mit uns den Neubau eines Stadttheaters kräftigst zu unterstützen und zu diesem Ende in den an obigen Stellen ausliegenden Listen ihre Beiträge einzuzichnen, sprechen wir die stolze Zuversicht aus, daß Leipzig auch in diesem Falle sich nicht untreu werden wird.

Leipzig, den 12. December 1861.

### Das Theater-Neubau-Comité.

Bürgermeister Dr. Koch, Vorsitzender. Stadtverordneter Dr. Günther, Schriftführer. August Auerbach von Kramermeister Edmund Becker. Consul Herm. Beckmann. Stadtverordneter Dr. C. Brockhaus. Kramermeister Demiani. Stadtverordneter Alphons Dürr. Ad. August Focke. Stadtkämmerer Fr. Fleischer. Carl Fr. Aug. Forbrich. Chr. Alexander Frege. Stadtrath Göge. D. Grassi. Consul Alfred Göhring. Stadtrath Härtel. Stadtverordneter Dr. Heyner. Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Joseph. General-Consul Wilhelm Küstner. General-Intendant Hofrath Dr. Karl Theodor von Küstner. Kramermeister Lücke. Heinrich Lomer. Stadtverordneter Jul. Müller. Leopold Michelsen. Stadtverordneter Körvel. John B. Dypenheimer. Adv. Dr. Petschke. H. E. Plaut. Hermann Samson. Stadtrath Sander. Handlungs-Deputirter Wilh. Theod. Seyffert. Freiherr von Tauchnitz. Moriz Trinius.

### Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des Waisenhauses erforderlichen Maurer-Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Auf unserem Bauamte liegen die Arbeitsverzeichnisse nebst Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aus, und es sind daselbst die Preisangaben bis den 30. December 1861 versiegelt wieder abzugeben.  
Leipzig, den 16. December 1861.  
Des Rathes Bau-Deputation.

### Kammgarn-Spinnerei Leipzig.

Am letztvergangenen 28. November hatte hier eine außerordentliche General-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig Statt. Veranlassung dazu gab die Nothwendigkeit, einen Mangel

der vor längeren Jahren entstandenen Gesellschafts-Statuten, welche neben der Dividende auch feste Zinsen versprechen, zu beseitigen.

Wenn es an sich irrationell, aus neueren Statuten schon längst ausgeschlossen und durch das deutsche Handelsgesetzbuch ausdrücklich verboten ist, den Actionären von Erwerbs-Gesellschaften Zinsen

bestimmter Höhe zu versprechen, so hatten im Jahre 1857 zu 1858 eingetretene Verluste das Directorium von der Unhaltbarkeit der festen Zinsen-Gewährung nur zu deutlich überzeugt, und es legte dasselbe daher den Actionären eine Reihe von Statutenänderungen vor, welche in der Hauptsache die Aufhebung des festen Zinsversprechens und statt dessen die Zusage der Vertheilung nur des wirklichen Reingewinnes als Dividende bezweckten.

Nachdem der Vorsitzende des Directoriums, Herr Geheimrath Poppe, der Versammlung die einschlagenden Verhältnisse dargelegt, und dabei gezeigt hatte, wie die gedachten Verluste trotz der noch immer dauernden, für alle Kammgarn-Spinnereien höchst ungünstigen Conjunctionen der letzten Jahre bereits gänzlich ausgeglichen sein würden, wenn seit jenen Verlusten Zinsen nicht hätten bezahlt werden müssen, wie aber die nothwendig fortgesetzte Zinszahlung diese Verluste noch heute nicht völlig hätte ausgeglichen lassen, trat die Generalversammlung einstimmig den vorgeschlagenen Statutenänderungen bei.

Außer dem wegen dieser Veränderung in der Gewinnvertheilung abzuändernden §§ wurden nur noch einige Modificationen wegen der veränderten Gerichts-Organisation und einige zur bessern Präcisirung der Bestimmungen über die Vertretung des Vereins in Vorschlag gebracht und angenommen. Es steht hiernach zu erwarten, ob die königl. Staatsregierung diese Statuten-Änderungen genehmigen wird.

Gegenwärtig waren in der Versammlung 41 Actionäre, welche 1801 Actien vertraten.

**Universität.**

— w. Dr. med. Ernst Leberecht Wagner, außerordentlicher Professor der Medicin, bleibt unserer Universität erhalten. Derselbe hat auch den letzten Ruf nach auswärts nicht angenommen. Dafür ist er Director der ambulatorischen Poliklinik (medicinisch-poliklinisches Institut, Dresdner Straße 56) geworden und auch sonst befördert worden.

**Director der vierten Bürgerschule.**

Dem Vernehmen nach ist in dem letzten Rathsplenum der Dr. Hauschild zum Director der vierten Bürgerschule erwählt worden.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 16. December. Auf eine höchst traurige Weise ist heute das sieben Wochen alte Kind der auf der Ulrichsgasse wohnhaften unverehlt. W. um das L. b. n. gekommen. Die Mutter des Kindes hatte letzteres gestern früh in ihrem in einem Alkoven stehenden Bette liegen lassen. Die in der Wohnstube auf dem Sopha schlafende Schwester der W. hatte, nachdem sie aufstanden, ihr Deckbett zusammengerafft und dasselbe, wie sie wohl täglich gethan, auf das in dem Alkoven stehende Bett geworfen. Davon, daß das Kind noch im Bette gelegen, hatte sie, ihrer glaubhaften Versicherung nach, etwas nicht gewußt, dies auch in dem dunkeln Alkoven nicht sehen können. Erst nach Verlauf von zwei Stunden wollte die Mutter des Kindes nach letzterem sehen und fand dasselbe unter dem Deckbett liegen. Es war bereits fast ganz erstickt, kam jedoch wieder etwas zu sich, bis sich vergangene Nacht heftige Krämpfe einstellten, welche heute früh 10 Uhr den Tod des Kindes herbeiführten.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Der Handarbeiter Carl Wilhelm Junghanns aus Wolkenstein, gegen welchen die am 16. d. M. unter Vorsitz des Herrn Appellationsrath Dr. Wilhelm zur Verhandlung gelangte Anklage der königl. Staatsanwaltschaft gerichtet war, hatte am 19. Dec. d. J. auf dem Güterboden der Westlichen Staatsbahn, wo er als Arbeiter beschäftigt war, einen von Reichenbach angelangten und nach Hamburg bestimmten Waarenballen bestohlen, indem er den Bindfaden, womit derselbe zugenäht gewesen, an einem Zipfel desselben gewaltsam zerrissen, die dadurch entstandene Öffnung mit der Hand vergrößert und dann 7 Stück wollene Decken im Werthe von 28 Thln. in diebischer Absicht daraus genommen und unter seinem Schurzleder verborgen hatte. Junghanns gestand dies Alles bei der Hauptverhandlung ein, während er in der Voruntersuchung sich aufs Lügen gelegt hatte. Der Fall, demnach an sich einfach, bot doch insofern ein hauptsächlich juristisches Interesse dar, als es sich dabei um die Frage handelte, ob jener zugenähte Waarenballen als ein verschlossenes zum Schutze gegen fremde Eingriffe bestimmtes Behältniß im Sinne der Bestimmung in Art. 278 des Strafgesetzbuches unter 1 b. zu betrachten und demnach die Eröffnung desselben und die Herausnahme der Decken in diebischer Absicht als ausgezeichnete Diebstahl zu bestrafen sei. Der Verteidiger Herr Adv. Schilling verneinte diese Frage gegenüber der königl. Staatsanwaltschaft, welche durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten war. Der Gerichtshof hat sich nach dem bekannt gemachten Erkenntnisse für die Qualification des Diebstahls ausgesprochen und Junghannsen, dem außerdem noch zwei

geringere Diebstähle zur Last fielen, nämlich die Entwendung einer eisernen Brechflange vom gedachten Güterboden im Werthe von 20 Ngr., so wie die Entwendung einer bunten Wagenbede im Werthe von 1 Thlr. 20 Ngr. aus einem in einer Scheuer stehenden Wagen, zu 1 Jahr 6 Monaten und 1 Woche Arbeitshausstrafe verurtheilt.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 16. Decbr. um 8 Uhr Morgens 5 Sec. vor.

**Tageskalender.**

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

**O r p h e u s u n d C u r y d i c e .**

Oper in 3 Acten von Gluck.

Personen:

Dryheus	.....	Fräul. Brenen.
Curydice	.....	Fräul. Rarg.
Amor	.....	Fräul. Etienne.
		Fräul. Spange.
		Fräul. Huth.
		Fräul. Appel I.
		Fräul. Appel II.
		Fräul. Hof I.
		Fräul. Hof II.
		Fräul. Hausdorf.
		Herr Kühn.
		Herr Prohl.
		Herr Talgenberg.
		Herr Scheibe.
		Herr Schmidt.
		Herr Ludwig.
		Herr Bach.
		Herr Bindemann.
		Herr Lange.
		Herr Kludermann.
		Herr Buchmann.
		Herr Weiß.
		Herr Treptow.
		Herr Böhm.
		Herr Ritteregger.
		Herr Kunze.
		Fräul. Sander.
		Frau Treptow.
		Fräul. Gehler.
		Fräul. Gentsch.
		Fräul. Hoffmann.
		Fräul. Kühmann.
		Fräul. Fischer.
		Fräul. Müller.

\* \* Dryheus — Fräul. Gertrud Busler aus Berlin, Schülerin des Kammerängers Herrn Mantius, als erster theatralischer Versuch.  
**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Zur Nachricht:**

Morgen Mittwoch den 18. December (Abonnement suspendu). Gastvorstellung des Herrn Bogumil Dawison vom königl. Hoftheater zu Dresden: **Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 6 Acten von Schiller. Wallenstein — Herr Dawison.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Concert**

zum **Besten des Orchesterpensionsfonds.**

Donnerstag den 19. December wird im Concertsaale des Gewandhauses das alljährliche

**Concert zum Besten des Fonds des Instituts für alte und kranke Musiker**

unter Direction des Herrn Capellmeisters Carl Reinecke und mit gütiger Unterstützung der Frau Dr. Clara Schumann, des Herrn Professor Moscheles, des Fräulein Anna Reiss, so wie der geehrten Mitglieder des Pauliner Sänger-Vereins gegeben werden.

**Erster Theil.**

- Symphonie (No. 3, F dur) von Phil. Em Bach. (Zum ersten Male.)
- Arie aus Catharina Cornaro von Lachner, gesungen von Fräulein Reiss.
- Concert (C dur) für 3 Flügel von J. S. Bach, vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann und den Herren Professor Moscheles und Capellmeister Reinecke. (Zum ersten Male)

**Zweiter Theil.**

- Michael Angelo-Ouverture von Niels W. Gade. (Zum ersten Male.)
- Cavatine aus „la gazza ladra“ von Rossini, gesungen von Fräulein Reiss.



## Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten dreizehnten Ausloosung sächs. erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

- Ser. I. Lit. A. Nr. 73, 540 (à 500  $\text{fl}$ ),  
 " I. " B. Nr. 727, 829, 891, 988, 1920, 1972, 2025, 2351, 2498, 2917, 3052, 3102, 3478, 3533, 3995, 4295 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " I. " C. Nr. 483, 1020, 1139, 1362, 1714, 1747, 1998, 2111, 2116, 2257, 2429, 2446, 3065, 3478, 3514, 3869, 3939, 3990, 4088, 4801, 4892, 4894, 5007, 5048, 5226, 5355, 5491, 6246, 6328, 6698, 7075, 7220, 7268 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " II. " B. Nr. 54, 601, 739 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " II. " C. Nr. 293, 331, 552, 596, 876, 1068, 1527 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " A. Nr. 593 (à 500  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " B. Nr. 647, 1425, 1445 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " C. Nr. 309, 1019, 1543, 1627, 1967, 3191 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " V. " B. Nr. 297, 299 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " V. " C. Nr. 369, 382, 561, 794, 858 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " Vb. " A. Nr. 661, 931, 1445, 1511, 1877 (à 500  $\text{fl}$ ),  
 " Vb. " B. Nr. 970, 1385, 1566, 3140, 3364, 3464, 3834, 3863, 3977, 4064 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " Vb. " C. Nr. 1044, 1180, 1351, 2231, 2552, 2882, 2978, 3422, 3568, 3624, 4213, 4268, 4577, 4982, 5250, 5926, 5990 (à 25  $\text{fl}$ ),

gezogen worden. Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben  
**am 1. Juli 1862 oder folgende Tage**

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Talons und Coupons in unserem Bureau in Empfang zu nehmen. Vom 1. Juli 1862 an findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlende Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptsummes in Abzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verloosungen bereits zahlbar gewesen Pfandbriefen sind folgende:

- Ser. I. Lit. A. Nr. 556 (à 500  $\text{fl}$ ),  
 " I. " B. Nr. 461, 871, 942, 2075, 2676, 3416 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " I. " C. Nr. 988, 1463, 2042, 2465, 3264, 5844, 5932, 6300, 7099 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " II. " B. Nr. 347 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " II. " C. Nr. 330, 1445 (à 25  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " A. Nr. 341 (à 500  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " B. Nr. 1205, 1207, 1256 (à 100  $\text{fl}$ ),  
 " IV. " C. Nr. 339, 1193, 1444, 1454, 1663 (à 25  $\text{fl}$ ),

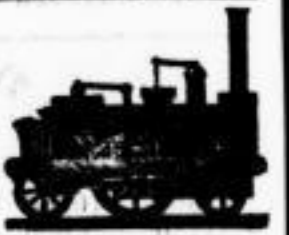
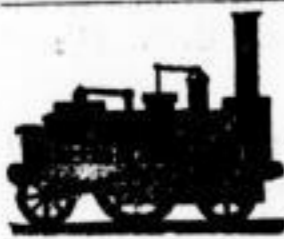
so wie von den pr. 2. Januar 1854 gekündigt 4  $\frac{1}{2}$  % Pfandbriefen, welche seitdem auch ohne Coupons sind,  
 Ser. III. Lit. C. Nr. 760 (à 25  $\text{fl}$ )

noch nicht zur Auszahlung präsentirt worden.  
 Leipzig, den 12. December 1861.

## Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.

Freih. v. Friesen, Vorsitzender. Hofrath Dr. Kormann, Syndicus. Hoffmann, Bevollm.

### Bekanntmachung.



Vom 1. Januar 1862 ab kommen für **Granit- und Sandstein-**Sendungen im directen Verkehr von den nachstehend bezeichneten Stationen der sächsisch-schlesischen und sächsisch-böhmischen Staats-Eisenbahn nach Leipzig folgende Tariffätze in Anwendung:

	für Classe A.	Classe B.	Classe C.
von Baugen, Seitschen, Demitz	9,0 $\text{fl}$ ,	5,6 $\text{fl}$ ,	4,2 $\text{fl}$ ,
" Bischofswerda . . . . .	8,0 "	5,1 "	3,7 "
" Radeberg . . . . .	7,0 "	4,5 "	3,1 "
" Schöna . . . . .	9,6 "	6,6 "	4,4 "
" Krippen . . . . .	8,6 "	5,8 "	3,8 "
" Königstein, Strand . . . . .	8,2 "	5,5 "	3,7 "
" Pirna . . . . .	7,4 "	4,9 "	3,2 "

Hiernach werden befördert:

- in **Classe A:** Sand- und Granitsteinwerk im verpackten Zustande; ferner in Quantitäten unter 80 Ctr. die zu den Classen B. oder C. gehörenden Gegenstände;
- in **Classe B:** alle in der Classe C. nicht bezeichnete Arten von bearbeitetem Granit- und Sandsteinwerk in unverpacktem Zustande, in Quantitäten von mindestens 80 Zoll-Ctr., ohne alle Garantie, und
- in **Classe C:** Platten, Stufen, Thür- und Fenstergewände, Schwellen, Garten Säulen, dasern solche nicht auf allen Seiten bearbeitet, ferner nicht mit Corniesen, Stäben und Platten, Hohlkehlen oder andern Verzierungen versehen und nicht geschliffen sind, ingleichen Grundstücken und Quadrern in Quantitäten von mindestens 80 Zoll-Ctr. ohne alle Garantie.

Leipzig, den 16. December 1861.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
 Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Daß die in Folge des Ablebens ihres bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines vollziehenden Directors bei der Leipziger Lebensversicherung-Gesellschaft

**Herrn Friedrich Carl August Kummer**

übertragen worden ist, wird hiermit statutengemäß zu öffentlicher Kenntniß gebracht.  
 Leipzig, den 14. December 1861.

**Für das Directorium**  
 Dr. Beck, d. B. Vorsitzender.

## Passende Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Diverse Ansichten und Erinnerungsblätter von Leipzig, so wie eine grosse Auswahl anderer Städte-Ansichten, 26 Blatt diverse Photographien vom hiesigen Museum.

Zugleich empfehle ich auch mein assortirtes Lager von Kupferstichen und Lithographien zu den billigsten Preisen.  
**Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11.**

## Bekanntmachung

### die Abonnements-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Tageblatte bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements ersuchen wir hierdurch die geehrten Abonnenten, die für die letzten zehn Concerte in diesem Winter gültigen Billets gegen Bezahlung der zweiten Hälfte der Abonnementsgelder in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Kistner** und zwar von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. December in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, jedoch spätestens bis **Dienstag den 24. December Abends 6 Uhr**

abholen zu lassen.

Die Concert-Direction.

In der **Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig** ist aus dem Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart zu haben:

Franz Hoffmann,

## Der deutsche Jugendfreund

für Unterhaltung und Beredlung der Jugend.

1860. Mit vielen fein colorirten Abbildungen. Eleg. gebunden. 2 Thlr.

- |   |  |
|---|--|
| <b>Mädchenleben.</b> Ein Tagebuch von Clara Coon. In feinem Einband 1 Thlr.   | <b>Wilde Beilchen.</b> Erzählung für Mädchen. Eleg. gebunden 18 Ngr.   |
| <b>Lebenswege.</b> Erzählung von Marie Osten. Eleg. geb. 15 Ngr.  | <b>Als wir jung waren.</b> Eine Erzählung. Eleg. gebunden 9 Ngr.   |
| <b>Musäus, Volks-Märchen</b> für die reifere Jugend von Franz Hoffmann. Mit fein color. Bildern. Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.                                       | <b>Beschäftigungen für die Jugend.</b> 4 Bände. Mit Kupfern. 2 Thlr.   |
| <b>Die ersten Amerikaner im Westen.</b> Für die reifere Jugend bearbeitet von Franz Wettenkamp. 2. Ausgabe mit 8 fein color. Bildern. Eleg. geb. 1 Thlr. 22½ Ngr. | <b>Sage und Geschichte.</b> Erzählungen für die reifere Jugend von F. A. Schmidt. Mit 8 color. Bildern. Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.                       |
| <b>Deutsche Kindersprüche in Bildern</b> von August Corradi. Eleg. geb. 21 Ngr.   | <b>Lederstrumpf-Erzählungen</b> nach Cooper. Für die Jugend bearbeitet von Franz Hoffmann. 4. Aufl. mit 16 Stahlstichen. Eleg. gebunden 2 Thlr. 22½ Ngr. |

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien so eben und ist in allen hiesigen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

## Geographisches Lotto.

Ein unterhaltendes und belehrendes Gesellschaftsspiel für 2 bis 8 Personen.

In elegantem Pappkasten. Preis 2 Thlr.

Dieses originelle, eben so instructive als unterhaltende Gesellschaftsspiel wird nicht verfehlen, den allgemeinsten Beifall zu finden, den es auch in Wahrheit verdient. Die Verlagsbuchhandlung empfiehlt dasselbe gebildeten Familien als ein treffliches Festgeschenk.

Bei **Otto Klemm**, Universitätsstrasse, ist zu haben: **25.000** Exemplare sind in 3 Jahren abgesetzt; ein Resultat, wie es in Deutschland noch nie dagewesen!

### Ritter's illustriertes Kochbuch.

Mit 1670 Recepten und 80 Bildern.

Für Alle, welche kochen oder es erlernen wollen. Zuverlässige Anweisung, billig und schmackhaft zu kochen.

Preis nur 1 Thlr. — In Pracht-Einband 1 Thlr. 7½ Sgr.

Dies ist das neueste und beste bürgerliche Kochbuch und bedarf keiner weiteren Empfehlung; Alle, die es besitzen, loben es als durchaus praktisch. — Die Mutter giebt der Tochter **Ritter's illustriertes Kochbuch** in die Hand, wenn sie in das bürgerliche Leben tritt; die Hausfrau empfiehlt es ihrer Köchin als das einzig beste. Jede junge Dame kann ohne alle Vorkenntnisse und Unterricht danach schmackhaft kochen. Selbst für den Hausherrn ist gesorgt, denn die Illustrationen zeigen ihm, wie ein jeder **Braten, Fleisch, Geflügel** u. s. w. mit Leichtigkeit und Sicherheit vorthellhaft tranchirt werden kann. Möge es in keiner Familie fehlen.

Pfänder auf das Leibhaus werden schnell und verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße 3, 4 Tr.**

**Gummischeuhe** und berartige Reparaturen fertigt schnell und haltbar **C. Petrick, Antonstraße 20, 2 Treppen.**

**Gummischeuhe** werden haltbar ausgebeffert, und das verabreichte Reparaturen keiner zweiten Nachbesserung noch Zahlung unterliegen, wird garantiert **Poststraße 8.**

**Gummischeuhe** werden gut ausgebeffert **Hainstr. 24, goldner Hahn vorn herauf 3 Treppen.** **Adolph Gaudes.**

**Gummischeuhe** werden schnell und dauerhaft reparirt von **W. Claus, kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.**

**Gummischeuhe** werden dauerhaft reparirt und Garantie dafür geleistet **Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.**

**Gummischeuhe** werden gut reparirt **Schützenstraße Nr. 26, im Hofe links parterre.**

**Gummischeuhe** werden verkauft, auch einzeln, und solche reparirt **Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus).** **Chreg. Stein.**

## Ausverkauf.

### Bilderbücher

zu herabgesetzten Preisen,  
— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl schöner Bilderbücher und sehr werthvoller Jugendschriften, z. B.: **Robinson-Märchenbücher — Naturbilder — Zonenbilder — Amerikanische Reisebilder — Fabelbücher — Naturgeschichte für die Jugend — Struwwelpeter**

**Die Reise ins Schlaraffenland** u. s. w. — u. s. w. — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 2 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem herabgesetzten Preise von 2 Ngr. bis 1 Thlr. verkauft.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.  
**G. Senf, Universitätsstraße 6.**

Bei **G. S. Neclam sen.**, Neumarkt Nr. 31, und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Das Kinderleben

in seinen heitern und ernstern Stunden.

40 Geschichten von Dr. C. Pilz.

Preis 21 Ngr.

Da dieses Büchlein lauter Scenen aus dem wirklichen Leben der Kinder in anmuthiger Weise erzählt, um die Geistes- und Herzensbildung der Kleinen zu befördern, ohne geradezu den Moralprediger zu machen, so dürfte es wohl die Aufmerksamkeit aller Kinderfreunde auf sich lenken.

# Empfehlenswerthe Musikalien

## als sehr passende Weihnachtsgeschenke

aus dem Verlage von

### Fr. Kistner in Leipzig.

- Bernsdorf, Ed.**, Op. 28. „La Dryade“, Caprice-Pastorale pour Piano . . . . . 15  $\frac{1}{2}$   $\%$ .
- David, Ferd.**, Op. 30. Bunte Reihe. 24 Stücke für Violine und Pianoforte. Complet . . . . . 4  $\frac{1}{2}$  20  $\%$ .  
Dieselbe in 4 Heften à 1  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  10  $\%$ .
- Op. 41. Nachklänge. Fortsetzung der bunten Reihe. 15 Stücke für Pianoforte und Violine. Compl. 4  $\frac{1}{2}$  20  $\%$ .  
Dieselben in 4 Heften à 1  $\frac{1}{2}$  10  $\%$ .
- Gade, Niels W.**, Op. 36. Der Kinder Christabend. Kleine Clavierstücke . . . . . 20  $\%$ .
- Op. 39. Michel Angelo. Concert-Ouverture für grosses Orchester. Arrangement für das Pianoforte zu vier Händen von Aug. Horn . . . . . 1  $\frac{1}{2}$ .
- Op. 41. Phantasiestücke für das Pianoforte. 25  $\%$ .
- Heller, St.**, Op. 97. Ländler und Walzer für Piano. 25  $\%$ .
- Hering, Carl**, Op. 22. Der Christbaum. Legende für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte . . . . . 10  $\%$ .
- Jadassohn, S.**, Op. 25. Trois Morceaux de Salon (Canzonetta, Scherzino, Valse) pour Pianoforte . . . . . 15  $\%$ .
- Mullak, Th.**, Op. 80. Lieder aus alter Zeit, für das Pianoforte gesetzt. 6 Nummern.  
No. 1. Freudvoll und leidvoll etc. . . . . 15  $\%$ .  
No. 2. Es ritt ein Jäger wohlgemuth . . . . . 15  $\%$ .  
No. 3. Es zogen drei Bursche wohl über den Rhein. . . . . 15  $\%$ .  
No. 4. Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll . . . . . 15  $\%$ .  
No. 5. Kennst du das Land etc. . . . . 15  $\%$ .  
No. 6. Ich war, wenn ich erwachte . . . . . 15  $\%$ .
- Op. 99. Deux Valses. Caprices pour Piano.  
No. 1 . . . . . 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 2 . . . . . 15  $\%$ .
- Op. 100. Sang und Klang. Vier Stücke für Pianoforte . . . . . 25  $\%$ .
- Op. 101. Deux Polonaises caractéristiques pour le Piano. No. 1 . . . . . 10  $\%$ .  
No. 2 . . . . . 15  $\%$ .
- Op. 104. Solostücke für Pianoforte.  
No. 1. Nocturno . . . . . 10  $\%$ .  
No. 2. Abendwind (Etude) . . . . . 15  $\%$ .  
No. 3. Präludium und Lied . . . . . 15  $\%$ .  
No. 4. Frühlingsnacht (Fantasiestück) . . . . . 15  $\%$ .
- Op. 111. Lieder aus alter Zeit (neue Folge) für Pianoforte frei übertragen. 6 Nummern  
No. 1. Lied der Nacht von J. Fr. Reichardt 15  $\%$ .  
No. 2. Soldatenspruch von R. Zamsteeg . . . . . 15  $\%$ .  
No. 3. Das Veilchen von W. A. Mozart . . . . . 15  $\%$ .  
No. 4. Lützows wilde Jagd von C. M. v. Weber 20  $\%$ .  
No. 5. Mich stehlen alle Freuden v. Paestello 20  $\%$ .  
No. 6. Die Zufriedenheit von W. A. Mozart 15  $\%$ .
- Löffler, Rich.**, Op. 102. Schiffers Liebchen, Barcarole, Idylle für Pianoforte . . . . . 10  $\%$ .
- Op. 105. Der Carneval zu Cöln. Burleske für Pianoforte . . . . . 10  $\%$ .
- Mayer, Charles**, Op. 305. L'art de délier les doigts. — 12 grandes Etudes doigtées pour Piano.  
Heft 1 }  
- 2 } à 20  $\%$ .  
- 3 }  
- 4 }
- Op. 327. Capriccioso pour Piano . . . . . 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .
- Op. 328b. Grande Toccata di bravoura pour Piano. 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .
- Raff, Joachim**, Op. 75. (Suite de Morceaux pour petites mains.)  
No. 1. Fleurette. Romance pour Piano . . . . . 7  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 2. Fabliau au Piano . . . . . 10  $\%$ .  
No. 3. Echo. Ranz-des-Vaches suisse pour Piano. . . . . 10  $\%$ .  
No. 4. Marche des Bohémiens pour Piano . . . . . 10  $\%$ .  
No. 5. Après le coucher du Soleil, méditation au Piano. . . . . 10  $\%$ .  
No. 6. Manon. Rondinette pour Piano . . . . . 10  $\%$ .  
No. 7. Garçon-Meunier. Chanson originale et paraphrase de genre pour Piano . . . . . 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 8. Tour à Cheval. Caprice pour Piano 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 9. Heureuse. Scène pour Piano . . . . . 10  $\%$ .  
No. 10. Babillarde Caprice. Etude pour Piano 10  $\%$ .  
No. 11. Au clair de la lune. Paysage pour Piano . . . . . 10  $\%$ .  
No. 12. Mignonne. Valse pour Piano . . . . . 10  $\%$ .
- Op. 85. Six Morceaux pour Violon et Piano. Complet . . . . . 2  $\frac{1}{2}$  5  $\%$ .  
Separament:  
No. 1. Marcia . . . . . 17  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 2. Pastorale . . . . . 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 3. Cavatina . . . . . 10  $\%$ .  
No. 4. Scherzino . . . . . 17  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 5. Canzona . . . . . 10  $\%$ .  
No. 6. Tarantella . . . . . 17  $\frac{1}{2}$   $\%$ .
- Schumann, Robert**, Op. 66. Bilder aus Osten. 6 Impromptus für Pianoforte à 4 mains. Für das Pianoforte zu 2 Händen eingerichtet von R. Eitner. Heft 1 und 2 . . . . . à 15  $\%$ .
- Op. 70. Adagio und Allegro für Pianoforte u. Horn (ad libit. Violoncell oder Violine), für Pianoforte zu vier Händen eingerichtet von F. Gustav Jansen . . . . . 25  $\%$ .
- Struth, A.**, Op. 81. Toujours à toi! Scène chantante pour Piano . . . . . 15  $\%$ .
- Op. 95. Glaube, Liebe, Hoffnung. Drei Charakterbilder für das Pianoforte . . . . . 25  $\%$ .
- Op. 96. Trois fleurs pour Piano.  
No. 1. La Primavera . . . . . 10  $\%$ .  
No. 2. La Rose Rouge . . . . . 7  $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
No. 3. La Violette . . . . . 7  $\frac{1}{2}$   $\%$ .
- Taubert, Wlth.**, Op. 131. Drei Clavierstücke.  
No. 1. Polacca. — No. 2. Saltarello. . . . . à 15  $\%$ .  
No. 3. Alla Spagnola . . . . .
- Op. 132a. Fünf Lieder mit Begleitung des Pianoforte. (Traurige Geschichte vom faulen Gröschchen. — Blumenball. — Die Jäger. — Spazenzug. — Bitte an die Nachtigall) . . . . . 25  $\%$ .
- Op. 132b. Sommer und Winter im Kampf (v. Hoffmann v. Fallersleben), Duettino für Sopran und Bass mit Begleitung des Pianoforte . . . . . 15  $\%$ .
- Volkmann, Robert**, Op. 11. Musikalisches Bilderbuch. Sechs Stücke für das Pianoforte zu 4 Händen. 2 Hefte.  
Heft 1. In der Mühle. Der Postillon. Die Russen kommen . . . . . 20  $\%$ .  
Heft 2. Auf dem See. Der Kukuk und der Wandersmann. Der Schäfer . . . . . 20  $\%$ .
- Willmers, R.**, Op. 103. Trois Caprices sur des airs favoris russes pour Piano. No. 1—3 . . . . . à 25  $\%$ .

In der heute stattgefundenen Ziehung 1. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection den zweiten Hauptgewinn von

## 5000 Thaler auf No. 24750.

Leipzig, den 16. December 1861.

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Theaterperspective, Lorgnetten und Brillen als Weihnachtsgeschenke  
empfehle hiermit zu den seit 25 Jahren bekannten billigen Preisen das optische Institut von Julius Sabenicht, Schloßgasse 7.



## Local-Veränderung.

Einem bliffigen und erwärtigen Publicum zur freundlichen Notiz, daß von heute an mein **Verkaufs-Local und Präge-Anstalt** nicht mehr Böttchergäßchen Nr. 2, sondern Ritterstraße Nr. 19 sich befindet, und bitte mir das bis jetzt geschenkte Vertrauen mir auch in meinem neuen Locale zu schenken.

In aller Achtung

**Theodor Stephan,**  
Ritterstraße Nr. 19.



## Steindruck-Schnellpresse.

Durch Anschaffung einer zweiten größeren Schnellpresse bin ich in den Stand gesetzt, mir zugehende Aufträge nicht nur schneller und billiger herzustellen, als es bisher möglich war, sondern kann auch in Bezug auf Format und Größe allen vorkommenden Anforderungen genügen, wobei sich noch größere Schnelligkeit und Billigkeit erzielen läßt. Ich empfehle diese Schnellpresse einem verehrten Publicum zu jeder in dieses Fach schlagenden Arbeit, als: Tabellen- und Rotendruck, Conto- und Notizbücher, Wechsel-, Quittungs- und Rechnungsformulare, Etiquetts etc. in allen Größen und verspreche bei prompter Bedienung die billigsten Preise.

Leipzig, im Decbr. 1861.

**C. G. Röder, Tauchaer Straße 18.**

## Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf **jedem Flaschen-Verschluss** den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfohlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 20 Ngr.

**Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Louis Apitzsch,** Dresdner Strasse.

**Herrmann Walther,** Universitätsstrasse Nr. 4.

**Carl Nestmann,** kleine Fleischergasse Nr. 2.

**Th. Hoch,** Halle'sche Strasse Nr. 12.

**F. G. Mylius,** Petersstrasse Nr. 48.

**Kupfermann & Kühn,** Neumarkt Nr. 6.

## Regen- und Sonnenschirme in allen Arten



empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk, und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämtlicher Sorten bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Feste bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare:

**Seidene Regenschirme** von 2  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ ,  
**schwer seidene Regenschirme** mit den solidesten Gestellen von 3  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ ,  
dieselbe gute Waare in großer Sorte 3  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ ,  
große baumwollene Regenschirme von 17  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,

En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen von 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ ,  
dieselben in großer Sorte und schwerer Seide von 1  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  an,  
eben so eine große Auswahl Kutter unter den selbst kostenden Preisen,

so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen.

**H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

## Für Damen!

Von einer Spitzen- und Stickerei-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir auch dieses Jahr eine große Partie zurückgesetzter Kragen, Kragen mit Nermel, Taschentücher etc. zum Verkauf en gros und en detail für die Hälfte des Fabrikationskostenpreises übergeben.

**Herrmann Thimig,**  
Markt Nr. 2, neben Kochs Hof.

## Herrenwäsche eigener Fabrik von Minna Bauer

empfehle ihr großes Lager von Hemden, Vorhemden, Kragen von Shirting bis zum feinsten Leinen, englische und deutsche wollene Hemden, Unterjacken und Schlipse unter Garantie zu den anerkannt billigsten Preisen.

**Sainstraße 31.**

**Sainstraße 31.**

## A. Scheuermanns Schuh- und Stiefeletten-Lager,

elegant und reich in Allem sortirt, empfiehlt, häufiger Nachfrage zufolge, zu bevorstehendem Feste als nütliches wie auch schönes Weihnachtsgeschenk eine große Auswahl Zeugstiefeletten, schwarz wie farbige in bekannter bester Qualität, ohne Häkchen 1  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$  5  $\text{kr}$ , mit Häkchen 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ , so auch zu bedeutend herabgesetzten Preisen Zeugstiefeletten mit Lacklederbesatz, hochleberne mit Lackbesatz, warm gefüttert, so auch Kinderstiefeletten, hohe und ausgeschnittene Zeugschuhe, Atlaschuhe von 20  $\text{kr}$  an u. s. w.

**Kaufhalle am Markt im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

## Damen-Mäntel, Jacken, Kinder-Mäntel und Jacken

empfehle die neuesten Façons in großer Auswahl billigst

**Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

# Weihnachts-Ausstellung

von  
**C. Albert Bredow** im *Mauricianum*.  
Reichhaltige Auswahl der neuesten Pariser, Birminghamer und Wiener  
Galanterie- und Kurz-Waaren.

## Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,  
empfiehlt bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

## Weihnachts-Ausstellung feiner Porzellan- und Thon-Waaren

bei  
**F. B. Selle**, Petersstrasse Nr. 8.

Als schöne und passende Weihnachtsgeschenke werden in reichster Auswahl empfohlen:  
Ampeln, Armleuchter, Blumentöpfe und -Etagères, Blumenvasen, Briefbeschwerer, Butterdosen, Büsten, Cabarets, Cigarrenhalter und -Schalen, Consolen, Déjeüners, Dessertteller, Eierbecher, Eierkörbe und -Menagen, En-tout-cas, Federwischer, Feuerzeuge, Figuren mit und ohne Zweck, Fischhalter, Fruchtshalen, Flacons, Kaffeeservice, Kuchenkörbe, Leuchter, Lichtbilder, Nachtlampen, Punschbowlen, Schreibzeuge, Schmuckdosen, Statuetten, Speiseservice, Tabaksdosen, Tassen von den billigsten bis zu den feinsten, Theebüchsen, Toiletten Spiegel, Uhrhalter, Waschgarnituren, Weiskessel, Whistmarken, Zahnstocherhalter etc. etc.

**Für Kinder:** Kaffee-, Speise- und Waschs-service zum wirklichen Gebrauch und zum Spielen, Küchengeräthschaften, Puppenköpfe, Bäckelinder, Läuflinge, Figuren etc. etc.

Petersstr. Nr. 8.

Petersstr. Nr. 8.

## Ausverkauf zu festen Preisen.

Herbst- u. Frühjahrs-Mäntelchen, Taffet-Mäntel,  
Taffet-Mantillen mit Volants, Taffet-Mantillen mit Fransen,  
Paletots (Kutten),

weisse Cachemire-Umhänge (zu Bällen, Gesellschaften, Concert, Theater),

schwarze Cachemire-Tücher.

Winter-Mäntel,  
Jacken, Kinder-Mäntel.

Früherer Preis 4-10 Tblr., jetziger 1 1/2-4 Tblr.  
do. 8-20 do. 3-12

**H. Heynau**, Sellier's Hof 1. Etage,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse,  
Eingang Reichsstrasse 55, Treppe A.

Beste Preise.

Beste Preise.

Grimma'sche Strasse 38,  
Ecke vom Raschmarkt,

**Ernst Hagendorff**,

Grimma'sche Strasse 38  
Ecke vom Raschmarkt,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager aller Arten feinsten

## Leder-Galanteriewaaren

mit und ohne Stickerei, vorzüglich ff. Rappen mit Einrichtung, Necessaires für Herren und Damen, Albums, Poesien, Gesangsbücher in Sammet und Leder, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briefstoschen, Notizbücher, Journalmappen, Leseputte, Handschuhkasten, feinste Damentaschen, ferner die so beliebten

## Albums zu Photographien.

Stickereien zum Garniren und alle in mein Fach schlagende Artikel werden geschmackvoll angefertigt.

## Französische Gummischuhe,

nur die besten, für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigst  
**Alexander Enders**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 351.] 17. December 1861.

## Bazar.

**Täglich ununterbrochen geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.**

Entrée à Person nur 2½ Ngr., Kinder à 1 Ngr.

Tagesbillets, welche von früh bis Nachmittag 3 Uhr gekauft und in dieser Zeit auch wirklich benutzt werden, gewähren den Vortheil, daß ihre Coupons bei Waareneinkäufen für den Betrag gelten, auf welchen sie lauten.

Jeden Abend grosses Concert in den Sälen unter Direction des Herrn Weleker, welcher regelmäßig seine neueste Composition „Deutschlands Erwachen“, großes Longemälde in Volksweisen, zur Aufführung bringt, so wie musikalisch-declamatorische Unterhaltung mit Pianofortebegleitung im Bier-Salon und Vorstellungen auf dem Zauborthheater, Theatrum mundi und mit dem chinesischen Feuerwerk.

Gegen ein besonderes Entrée von 5 Ngr. für Erwachsene und von 2½ Ngr. für Kinder Schauausstellung prächtiger Stereoskopen mit Vertheilung von werthvollen Weihnachts-Geschenken.

**Omnibus-Fahrten von Nachmittag 3 Uhr an.**

Kataloge à 1 Ngr., in welchem zu streichen ist: Nr. 48. Ernst Franke, ein Piano, während ihm als Nachtrag zukommt: P. Hahn, Colonnadenstraße, großes Lager von Accordions, Harmonikas und Muscheltoiletten in schönster Auswahl, bei Nr. 51. eine sehr große Schmetterlings-Sammlung und bei Nr. 14 ein zahmer Rehbock und zahmer Hase.

Außerdem sei es gestattet, auf die wahrhaft künstlerischen Holzbildhauerarbeiten, im Entréeszimmer von Franz Schmieder ausgestellt, aufmerksam zu machen, da ein Sortiment solcher Gegenstände und in diesem Umfange für Manche einen wirklich seltenen Genuß bieten dürfte.

Indem wir noch unsern besten Dank abstaten für den uns bisher gütigst zugewendeten so zahlreichen Besuch, bitten wir ergebenst um dessen ungeschmälernte Zuwendung fernerhin und um wohlwollende Berücksichtigung der aufgestellten Sammelbüchsen zur Weihnachtsbescherung für arme Kinder.

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager

deutscher, französischer und englischer

**Galanterie- und Kurzwaaren**

zur geneigten Berücksichtigung unter Zusicherung billigster Bedienung.

**J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Elegante Winter-Mäntel,  
Jacken und Kinder-Mäntel**

erhalte täglich neu angefertigt in großer und geschmackvoller Auswahl aus der Fabrik zugesandt.

**H. Heynau, Selliers Hof 1. Etage,**

Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**

3 Reichstraße 3, empfehlen

**patentirte französische Gummischuhe**

prima Qualität

unter Garantie vorzüglichster Güte zu billigsten Preisen.

**Nr. 3 Reichsstraße Nr. 3.**

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten **Stickerollen**, als Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher, Chemisetten, Hauben, Röcke, Streifen, Einsätze, gestickte und brochirte Gardinen in allen Breiten und den neuesten Mustern, Mull, Tüll und Tarlatan zu Kleidern, Schleier in allen Sorten das Stück von 3 Ngr. an, Stahlreifröcke, Schnuren, Piqué- und Noire-Röcke, Bettdecken, alle glatte und gemusterte weiße Stoffe, rein leinene Taschentücher, Corsetten ohne Naht ic. zu den billigsten Preisen.

**H. G. Peine,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Wer etwas wahrhaft Keelles**  
für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in **Wien** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In **Commission** in Pots à 5, 10 und 15  $\pi$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Heisinger**, im **Neurietarium**.

Das neueste, beste und ganz unschädliche  
**Echt Englische**  
**Haarfärbungsmittel**

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond  
von **J. T. Shaylor** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei  
**Theodor Pätzmann**, Niederlage:  
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Bettigbonbons,**

los à Pfd. 16 Ngr., Packet à 4 Ngr.,  
Schachteln à 3 Ngr.,

**Bettig-Brust-Syrup** à Fl. 7 Ngr.

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von Drescher und Fischer in Mainz empfehlen:

**Herrmann Wilhelm**, Frankf. Str. Nr. 18.

**Herrmann Weyand**, Dresdner Str. Nr. 57.

**G. H. Klipp**, Königsplatz Nr. 6.

**Echtes Eau de Cologne**

zum Fabrikpreise  
im Ganzen und Einzelnen  
empfohlen durch

**Johann Maria Farina**

aus Cöln a/Rhein

Markt Nr. 12, 1. Etage  
(Eugel-Apotheke).

Lager aller Arten

**Herren-Cravatten**

und  
Schlipse eigener Fabrik

von  
**Jul. Berthold**

in  
Kochs Hof am Markt.

**Christbaumtüllen,**

eine neue, sehr vortheilhafte Erfindung, sind angelangt bei  
**Carl Schmidt**,  
20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.



Faber-Blotstifte und Etuis,  
Tuschkasten,  
Reiszeuge,  
Stammbücher und Albums,  
Kinderspiele,  
Modellir-Cartons,  
Stereoskopen-Bilder etc. etc.

empfiehlt in großer Auswahl

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlg.,**  
Neumarkt Nr. 38.

**F. G. Mylius,**

Petersstraße Nr. 48 (Ecke vom Markt),  
empfiehlt für

**Weihnachtsgeschenke**

extrafein Damen-Post in Papeterien oder eleganter  
Verpackung mit beliebigen Namen,  
Schreibmappen und Schreibzeuge,  
Federkasten und Schreib-Neccessaires,  
Portefeuilles für Wechsel, Cassenbills und Wertpapiere,  
Notizbücher, Geheimbücher mit Schloß,  
Haushalts- und Wäsche-Bücher,  
Schul-Schreibbücher, Zeichen-Etuis und  
Perry's Patentstifte u. c.

in größter Auswahl.

**Moderateur- u. Schiebelampen,**

welche nicht den geringsten Geruch, aber ein sehr helles  
weißes Licht verbreiten, in div. Sorten unter Garantie  
für gutes Brennen, wie auch

**Lampendochte**

von vorzüglicher Güte in allen Breiten, mit und ohne  
Wachs, Lampengarn und gefüllte runde Hohlbochte,  
Lampendochtübergießer, Lampenscheeren, Lampenzünder,  
Lampenschleier, Eplinderweigner und Eplinderaufseher,  
wie auch Nachtlichter in Schachteln auf  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Zahr  
(von Glassen), dergleichen neue Sorte mit Emaille-  
Schwimmer empfiehlt

**F. W. Sturm**, Grimm. Str. Nr. 31.



**Das Pariser Hutlager**  
von **E. W. Werl**,

früher **G. B. Heisinger**,

empfiehlt Herren-Müte feinster Qualität, in allen  
Größen, besonders vorgefertigt gegen Durchdringung;  
braune Filzhüte; Façon: Prinz Albert; extrafeine  
braune und schwarze Velours; so wie steyerische und  
Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und  
Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Jagd  
und Reise.



**Photographie-  
Rahmen**

in größter Auswahl  
empfiehlt billig

**Carl Steinert**, Vergolder,  
Katharinenstr. Nr. 11.

Zur gefälligen Beachtung!

Eine Partie Oberhemden (Shirting) verkaufe ich zu bevorstehen-  
dem Weihnachtsfeste zu ganz herabgesetzten Preisen. Hainstr. 23,  
Treppe A. 2. Etage.

## Quintessenz d'Eau de Cologne ambrée

von Friedr. Jung & Comp. in Leipzig,

seit 13 Jahren dem Publicum bekannt, ist bereits zum unentbehrlichen Toilette-Parfüm geworden und hat das bekannte Eau de Cologne vielfach verdrängt. Vermöge seiner ausgezeichneten besten Qualität und des so billigen Preises (1 Fl. 15  $\pi$ , 1 Kiste mit 6 Fl. 2  $\frac{1}{2}$   $\pi$ ) ist sie das wohlfeilste Parfüm für Kleider, Wäsche und Zimmer und im Waschwasser dasjenige Mittel, welches den Teint erfrischt und verzjüngt.

Unsere übrigen

### Parfums

aller Namen und Qualitäten halten wir hierbei noch bestens empfohlen.

### Zur gefälligen Beachtung.

Zum bevorstehenden Christmarkt befindet sich meine Bude mit **Galanterie- u. Kurzwaaren** wie immer in der 2ten Reihe, Ecke am Mittelgange, und empfehle eine große Auswahl von Gummihosenträgern, Strumpfbändern, Gummikämme aller Art, runde für Kinder von 3 Ngr. an, Weirschäum-Cigarrenspitzen, Tabaksdosen, echte Altenburger so wie auch Büffelhorn, glatt und verzijert, Lederwaaren aller Art, Arbeitskästchen, Federkasten in großer Auswahl, Löffel in Britannia- u. Neussilber, Schreibpuppen, so wie eine Menge andere zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

### Echt französische Gummischuhe.

Carl Fr. Frey, 2te Reihe, Ecke am Mittelgange.

### Moulett-Spiele,

Schachbreter und Figuren von Metall, Bein und Holz, Damenbreter, Domino- und Lotts-Spiele etc. empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

### Wiener u. Carlsbader

Toiletten-Spiegel, Cigarren-, Zucker-, Thee-, Handschuh- und Schmuck-Kästen, Näh- und Nasir-Toiletten, Cigarren-Träger, Schreibzeuge, Nähsteine, Aschbecher, Feuerzeuge etc. etc. empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

### Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

Mein Lager von

### Ramin- und Ofenvorsetzern

(von 25 Ngr. pr. Stück an),

### Feuergeräthständern und Feuergeräthen,

so wie

### Holz- und Kohlenkästen

(ebenfalls von 25 Ngr. an)

ist aufs Vollständigste sortirt und enthält neben höchst geschmackvollen, zu Festgeschenken besonders geeigneten auch einige Gegenstände ganz neuer Erfindung.

### Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

### Pariser

### Moderateur-Lampen

empfehle in Porzellan und Bronze unter Garantie für gutes Brennen in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

### Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechspielzeug, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden, mit und ohne Schloß, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Ernst Hagendorff, Grimma'sche Straße 38, Ecke vom Raschmarkt.

### Bazar

im kleinen Saale, Stand 28 bei Wilhelm Müller

werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft schöne Hanauer Kunstguss-Eisenwaaren u. eiserne Möbel,

Spielwaaren und Nippsachen von div. Metallen, Schlittschuhe, Nürnbr. Lebkuchen und feinste Pappsoldaten in Carton.

### Echte Elstermuschel-Waaren.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31 in Leipzig, für dort und Umgebung ein Lager von

### Echten Elstermuschel-Waaren

eigener Fabrik übergeben habe, und bitte ein geehrtes Publicum, demselben eine gütige Beachtung zu schenken.

F. A. Schmidt in Adorf und Bad Elster.

### Porzellan- u. Steingut-Lager

von Hugo Kast,

Bühnengewölbe Nr. 32

ist vollständig assortirt und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

N. B. Außer vielen sich zu Geschenken eignenden Gegenständen empfehle noch Frankfurter Wachsstock und Christbaumkerzen von Wachs und Stearin.

### Korbwaarenlager

von R. Madack jun.

Nicolaistraße Nr. 51 vis à vis der Kirche, empfiehlt das Neueste in Korbstühlen, Blumentischen, Puppenwagen u. s. w. in großer Auswahl.

### Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen die vorhandenen Vorräthe, bestehend in Coiffuren, Pughauben, Ball-Diabetes, Hut- und Haubenblumen, Dessins diesjähriger Saison zu billigen Preisen, so wie eine Partie diverse Waaren ältern Dessins, für Wiederverkäufer passend, sehr billig verkauft werden

Neumarkt Nr. 6, 2. Stage.

### Feine Lederwaaren

als: ff. Damenkörbchen mit Einrichtung, Ledertaschen in allen Sorten, Briefmappen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher, Photographie-Albuns, Wechselaschen, kleine Necessaires mit Kamm und Bürste etc. empfiehlt

Christ. Bachmann sen., Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

### Fertige Stickereien,

als: Tragbänder, Cigarren-Stuis, Feuerzeuge, Briefstaschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe, Kinder-Taschen u. s. w. empfiehlt billigt

### Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Engl. hohlgeschliffene Barbiermesser

empfehle ich als die vorzüglichsten zum Selbstbarbieren, da selbige eine feinere und ausdauerndere Schneide bekommen als alle anderen und verkaufe dieselben unter Garantie.

Wilh. Böttiger, Sellier's Hof, Reichstr. 55.

E. W. Wenz  
früher: G. B. Haisinger  
Mauricioanum.

### Rosshaar- und Stroh-Einlege-Sohlen.

### Tuffsteine

in vorzüglich schönen Exemplaren zur Ausschmückung des Weihnachtstisches etc. empfiehlt in großen wie kleinen Partien billigt

Fr. E. Koserstein, Berliner Straße Nr. 12.

## Das Arbeitshaus für Freiwillige, Brühl Nr. 45,

empfehlte sein Lager

in fertiger, rein leinener Wäsche für Herren, Damen und Kinder, so wie in feinen gestrickten wollenen und baumwollenen Strümpfen und Socken unter Zusicherung reeller Bedienung und mäßiger Preise.

## Neu- und Chinasilber-Waaren eigener Fabrik,

als: Arm-, Tafel- und Spiellichter, Lampen, alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Kaffeereiter, Essig- u. Oelmenagen, Kuchenkörbe, Fruchtsteller, Champagnerkühler, Flaschenhenkel, Kerze mit Figuren, Zahnstochergestelle, Aschenbecher, Spar- u. Wachstoeckbüchsen, Serviettenbänder etc. empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Strasse 14.**

## Die allerneuesten und vortheilhaftesten Weihnachtsgeschenke!

Schattentheater mit 4 Stücken und Textbüchern, als: 1) Rübezahn, 2) Steckelbein, 3) Hasenhirt, 4) der gestiefelte Kater;  
Schattenspiele mit 70 Figuren und 40 Figuren;  
Schattenfiguren zum Ausschneiden, 2 Hefte 24 Blatt;  
Schattenbilder in 21 Rahmen;  
Lichtbilder, 4 Cahiers mit 48 Köpfen zum Ausschneiden;  
Metamorphosen für Kindertheater, fertig und roh;  
Der Festungsbau, Riesenmodellircarton, 9 Bogen zum Selbstbau;  
Gesellschaftsspiele, neu;  
Die Reise nach Deutschland per Dampf, geographisch belehrend;  
Naturgeschichtliches Lotto;  
Reverbere brillant, Nebelbilder, 12 Transparente, die sich verwandeln;  
Ateller für Landschaften — Relief neu (nicht mit Modellirbogen zu verwechseln);  
acht verschiedene Bilder und 8 Goldrahmen zum Selbstfertigen in elegantem Carton mit Werkzeug und 8 Glattstein;  
Baukasten das Schönste und Lehrreichste für die Jugend in großer Auswahl, das Stück von 4  $\mathcal{R}$  bis 5  $\mathcal{R}$ ,  
so wie viele andere nützliche Sachen empfiehlt zu Fabrikpreisen

**F. Otto Reihert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie, 2. Gewölbe vom Eingang.**

## Für Damen.

Mein reiches Lager von Hauben, Coiffuren etc. neueste Pariser Façons empfehle ich zur gefälligen Berücksichtigung.

**Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Str., Selliers Hof.**

Lager von

türkischen und englischen Teppichen,  
Fußdeckenzeugen in allen Gattungen

bei **F. A. Schütz, Markt Nr. 11, 1. Etage,**  
Neckerleins Haus.

## Das Stickerei- und Weißwaaren-Lager von Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

ist auf das Reichhaltigste assortirt: Kragen und Aermel in allen nur möglichen Arrangements, gestickte Taschentücher, Röcke, Spizentücher und Mantillen, Schleier, Fichus, Blousen, Gardinen, Bettdecken, Hauben und Neze und noch viele andere Gegenstände.

## Die Schirm-Fabrik von Herrmann Fleck

empfehlte seidene Regenschirme à Stück 2 Thlr., 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., feine Alpaca-Regenschirme 2 Thlr., Körper-Regenschirme von 20 Ngr. an, En-tout-cas 1 Thlr. 15 Ngr., Sonnenschirme 1 Thlr.

Gestelle werden gut und billig überzogen Gewölbe Gainsstraße Nr. 7.

Deutsche und englische Fußdeckenzeuge,  
abgepaßte Teppiche und Angora-Felle

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
3 Hofen.

**Conrad & Consmüller.**

## Eine grosse Partie

seidene u. baumwollene Regenschirme, Knicker u. En-tout-cas sollen zu nachstehenden billigen Preisen verkauft werden.

Seidene Regenschirme von 2  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$  an,

baumwollene 20  $\mathcal{R}$ , Knicker 20  $\mathcal{R}$ ,

En-tout-cas von 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  an.

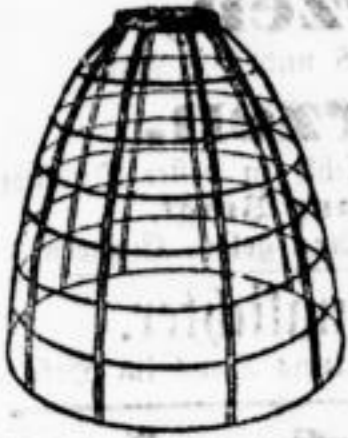
Gleichzeitig empfehle das Neueste und Geschmackvollste in diesem Artikel

**Franz Schifner, Dresden und Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 37.**



## W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8,

empfehlte sein aufs Beste assortirtes Lager von Herren-Oberhemden in Leinen, in Shirting mit Piqué- und Leinen-Einsatz, Flanellhemden, engl. Kragen und Chemisets, Damen- und Kinderhemden, Negligé-Jäckchen, Unterhemden in Barchent u. Leinen in bekannt reeller Waare zu möglichst billigen Preisen.



## Um bis zum bevorstehenden Feste mein grosses Lager etwas zu räumen

verkaufe ich von jetzt ab bis dahin: Gardinen-, Rouleaux-, Negligé-, Kleider- u Futterstoffe, Tülls, Spitzen und Blondes, Bettdecken, Schnuren Röcke, Corsets ohne Nath, Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Röcke, Schleier, Mantillen, Canecous, Negligéhauben etc., so wie

**Stahlreifen und Stahlreifröcke** eigener Fabrik  
in sehr großer Auswahl en détail zu Grosspreisen. Ausrangirte Gegenstände viel billiger.  
Rudolph Taenzler, Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

## Haargemälde, Armbänder, Uhrketten

als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen und fertigen von dazu übergebenen Haaren  
Grimma'sche Strasse Nr. 21.

Gehr. Rhsam.

## Die Metall- und Metallwaarenhandlung

von  
**Carl Schmidt,**

Nr. 20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber,

bietet in ihren verschiedenen Abteilungen für Heizungs-, Beleuchtungs-, Bau- und Wirtschaftskartikel eine reiche Auswahl von Gegenständen, die sich nicht nur zu geschmackvollen, sondern auch nützlichen

## Festgeschenken

eignen. Niedrige, aber feste Preise.

## Harmonicafabrikant P. J. Hahn & Co.

empfehlen ihr vollständiges Lager in Zug- und Mundharmonica's zu billigen Preisen. Auch werden fehlerhafte beim Kauf der neuen mit angenommen.  
Colonnadenstrasse Nr. 24.

### Pianos

in Tafel- und Flügelform,  
in reicher Auswahl und zu billigen Preisen in der

### Planinos

gerad- und schrägsaitig,

### Harmoniums

mit 6 und 8 Registern

in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von  
**C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Lilie.**

### Concertflügel,

Bau nach Erard.

an Kraft, Fülle und Schönheit des Tons alles Bisherige weit überragend,

### Cabinetflügel

in sehr eleganten Formen,

in guter Auswahl in der Fortepianofabrik von

### Pianino's,

durch neuere Verbesserungen,

in der Fortepianofabrik von  
**O. A. F. Haupt, Weststrasse Nr. 20.**

## Zu wirklich herabgesetzten Preisen elegant verzierte Sophaspiegel

in Goldrahmen, solid gearbeitet, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285 bei

F. Prächtel.

## Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager

von C. F. Boersch,

Neumarkt Nr. 38 (Eingang Gewandgässchen Nr. 5) 1. Etage, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens. Es befinden sich auch schöne Weihnachtsgeschenke darunter, als: feine Nähtische, Fauteuils, Schlaflehnstühle u. s. w., auch Commoden für Diensteute passend zu den bekannten billigen Preisen.

## Thermometer,

als: Bade-, Treibhaus-, Zimmer-, Fenster-, Rauchs-  
thermometer von 10 $\pi$  an empfiehlt das optische Institut  
und physikalische Magazin von  
Johann Friedrich Osterland am Markt.

## Pelzwaaren,

hauptsächlich Mäffte, Kragen u. Manschetten, sollen billig  
verkauft werden  
Brühl Nr. 18 im Hausstand.

## Neuheiten

in Cravatten und Schlipfen,  
sowie eine Partie zurückgesetzter Cravatten u. Schlipse in  
Silbe à St. von 4 $\pi$  an empfiehlt die Fabrik von  
W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

## Feine Lederwaaren,

als Schreibmappen, Wandtaschen und Damentaschen, Brieftaschen,  
Schulrängel, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuerzeuge u. s. w.,  
Necessaires für Herren und Damen, sowie feine Cartonagewaaren,  
Schreibmaterialien in großer Auswahl empfiehlt, auch werden alle  
Arten Stickereien zum Garniren angenommen und ausgeführt,  
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

## Spiegel-Toiletten,

Näh- und Handschuhkasten in Holz, Cigarrenkasten zum Ein-  
legen von Stickereien empfiehlt billigst in größter Auswahl  
Christ. Bachmann sen.,  
Neumarkt Nr. 42, in der Marie.



Ancre-, Cylinder- u. Spindel-  
uhren von 2 $\pi$  an, Regulateure,  
Stuh-, Rahmen- u. Wanduhren  
empfehlen unter Garantie

Aug. Herzog,

Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 55.

Auch werden andere als Zahlung angenommen.

## Schaukel-, Reit- u. Steckenpferde,

mit Leder und Fell überzogen, so wie Puppenleiber von Leder und  
Leinen empfiehlt zu Fabrikpreisen

A. Gotthardt, Markt, Stieglitzens Hof.

## Wiener Glacéhandschuhe

in besonders guter Qualität empfiehlt in großer Auswahl zu mög-  
lichst billigen Preisen als passende Geschenke

## C. Liebherr,

Grimma'sche Str. Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Briefpapier mit Namen à Buch 5 $\pi$ ,  
Couverts mit do. 25 Stück 5 $\pi$

empfehlen

## E. Meyer,

Universitätsstrasse, Reichmann'sches Institut.

## Reißbreter und Schienen

als Weihnachtsgeschenke besonders für Knaben  
empfehlen  
Ferdinand Bunge, Tischlermeister,  
Galle'sches Gäßchen 13.



**Reismehl-Seife**

à Stück 3 Ngr. bei

Adalbert Nowaky, Grimma'sche Strasse 14.

**Gänzlicher Ausverkauf**

von Spielwaren

Katharinenstraße Nr. 17, 2. Etage.

**Schul-Schreibebücher**von gutem starken Papier à Dgd. 22 1/2 %, 15 %, 10 %  
empfiehlt**E. Meyer,**

Unversitätsstraße, Reichmann'sches Institut.

**Feine wollene Waaren**

eigener Fabrik. Neze in Chenille und Lige empfiehlt zu den billigsten Preisen Pauline Wölsche, 7. Reihe am Rathaus.

**Läuflinge und Tragepuppen**

mit Wachskopf und beweglichen Augen, zu äußerst billigen Preisen.

**C. Wischke,**

Markt Nr. 11, Ackerleins Haus im Hofe.

**Metall-Gold und Silber,**

Kausgold, Wachstöpfe, Christbaumlichter und Leuchter, bunte Glasfugeln, s. Porzellan- und Goldengel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.****Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Hosen, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. **Neumarkt Nr. 36.****Feine Spazierstöcke,  
echte Meerschaumwaaren,****Cigarrenspitzen und Pfeifen**

in größter Auswahl und billigst bei

**Ferdinand Lehmann,** Markt Bühnen 33 und  
Bazar großer Saal 57.**Drabtbullen an Christbäume**

an jeden beliebigen Zweig fest zu machen à Duzend 2 %.

**Heinrich Fischer, Naber, Grinn. Nr. 24.****Feine Carlsbader Toiletten**für Herren und Damen mit und ohne Einrichtung, Toiletten-  
spiegel, Handtuch-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Tabak-,  
Thee-, Zucker-, Spielmarken- und Schreibkasten, Uebelalter, Näh-  
schrauben etc. erhielt wieder u. empfiehlt sehr schön gearbeitet billigst**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**Wollenes und baumwollenes Strickgarn, vorzüglich guten  
engl. Hanfwirne, schönes Häkel-, Stick- u. Zeichen-  
garn empfiehlt billigst**Otto Schwarz,****Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.**

Zu verkaufen sind billig

**wollene Stoffe**zu Kleidern, Leinwand, Garn, Band, Seide, Gürtel, Unter-  
ärmel u. s. w., auch eine sehr schöne gehäkelte Tischdecke.**Niederer Carl Nr. 4, 1 Treppe.****Prima französische Gummischahe**in anerkannt bester Qualität empfiehlt in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen **E. Rauschenbach,** Petersstraße 46.**Münehner Stearinkerzen**

pr. Pack 7 1/2, 8 und 9 %, von 10 Pack ab billiger.

**Patent-Ebolinkerzen**

pr. Pack 7 1/2 %, 18 Pack 4 %.

**Paraffinkerzen, prima u. secunda,  
Christbaumlichte**in Paraffin und Stearin. **E. Rauschenbach.****Stearinkerzen,**

trockene Sommerwaare, pr. Paquet 7 1/2, 8 und 8 1/2 Ngr.

**Paraffinkerzen,**

pr. Paquet 8 1/2, 9 und 9 1/2 Ngr., empfiehlt in bester Qualität

**Franz Boigt,****Dresden, Str., goldn. Einhorn.****Wachstod und Baumlichter.****C. Wischke, Markt Nr. 11, Ackerleins Haus im Hofe.****Flügel-Verkauf.**Ein ganz gut gehaltener, fast neuer Valisander-  
Flügel, 7 Octaven Umfang, steht für 180 Tblr.,  
desgl. ein sehr schönes französisches Piano für  
250 Tblr., wie auch noch einige gute Flügel und  
tafelförmige Pianofortes eigener Fabrik zum Ver-  
kauf bei**A. Bretschneider.****Pianoforteverkauf u. Vermietung.** Neue u. gebrauchte  
Fortepianos u. Pianinos von ausgezeichnetem gutem Ton u. höchst  
durable u. geschmackvoller Bauart sind zu verkaufen u. zu ver-  
mieten im Pianofortengeschäft von **Hayne,** Petersstraße Nr. 13.Ein sehr gutes Pianoforte ist billig zu verkaufen Königsplatz  
Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.Ein Pianoforte, taf., ist für 44 Thaler zu verkaufen bei  
**R. Dietrich,** Clavierstimmer, Brühl 82, im Hofe rechts 1 Tr.Ein neues Piano, schön und stark im Ton, ist zu ver-  
kaufen in Reubitz, Kuchengartengasse Nr. 132.Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte und Studioflügel von  
38 an sind zu verkaufen **Halle'sches Geschäft** Nr. 8 parterre.Ein Piano, 6 1/2 Octav., mit Metallplatte und kräftigem  
Ton ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 12, Bamberger Hof  
3 Treppen.**Billige****Goldsachen**von gutem Golde, neu sowohl als auch ge-  
brauchte

goldene und silberne

**Herren- u. Damenuhren,****Anker-, Cylinder- und Spindeluhren**

unter Garantie, Stuh- und Rippuhren,

**Goldrahmen Spiegel, Regulateure, Rahmenuhren,****Uhrgläser etc. etc. zu außerordentlich billigen Preisen.**Auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Werth als  
Zahlung mit angenommen oder gekauft bei**C. Ferdinand Schultze,****Brühl Nr. 25 (Stadt Köln) im Gewölbe.**Billig zu verkaufen Schwarzwälder Uhren in allen Sorten  
Auch werden alle Reparaturen davon besorgt. **Nicolaistr. Nr. 6.**Zu verkaufen ist ein Sopha, Preis 4 %. Näheres im  
Distillationsgeschäft von **Rohmann, Schwandgäßchen.**Eine Partie schöne Mahagoni- u. andre Meubles, auch verschiedne  
Sophas sind billig zu verkaufen **Burgstr. Nr. 26, 1. Etage.****Hainstraße 24, Hotel de Pologne gegenüber,** sind nur  
diese Woche, um das Local zu räumen,  
Meubles in Auswahl billig zu verkaufen. **J. Sauer.****Zu verkaufen**ist ein ziemlich neuer und gut gehaltener Bettschirm und ein  
Kirschbaumner **Secretair** nebst schönem **Spiegelschränken**  
**Reichstraße Nr. 15 im Gewölbe.****Zwei Kindersopha, 1 Stuhl, 1 Kinderwagen, 2 Bodenleitern,**  
**2 Nachstühle** sind billig zu verkaufen **Hainstr. 24, Hof rechts.**Zu verkaufen ist eine **Communalgarden-Armatur**  
nebst **Geräte** und allem Zubehörgr. **Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 1 Treppe.**

ist bil

erhalten

halten

aus de

Scheff

kaufen

zu

Pelz

Ein

Bisan

Kiel

zu

gesche

Al

bret

zu

gehal

än

brun

zu

West

zu

20

E

billig

C

G

H

K

L

S

T

U

V

W

X

Y

Z

a

b

c

d

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein vollständig eingerichtetes Herrengarderobe-Geschäft mit allen dazu gehörigen Gegenständen ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 40. G. F. Lang.

**Von den bekannten Salesler Glanz-Kohlen**

erhalten neue Zusendungen in ausgezeichnetster Qualität  
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

**Von böhmischen Patent-Braunkohlen, Prima-Qualität,**

halten in unsern Niederlagen fortwährend Lager in besser abgetrockneter Waare.  
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

**Von Zwickauer Steinkohlen und Coaks,**

aus den vorzüglichsten Gruben entnommen, geben sowohl in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Lowrys, als auch aus unsern Niederlagen in einzelnen Scheffeln zu den billigsten Preisen ab.  
Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Weniges, Federbetten und Matrasen sind zu verkaufen Goldbachgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein noch fast neuer schwarzer Herren-Pelz mit grünem Tuchüberzug  
gr. Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 1 Treppe.

Ein wenig getragener und sehr gut gehaltener Herzwelz mit Bisamfütter ist für 40  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen bei Herrn Schneidermeister Kieling, Neumarkt Nr. 40, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Plüschteppich, passend als Weihnachtsgeschenk, große Fleischergasse Nr. 6 links im Hofe 1 Treppe.

Als Weihnachtsgeschenk ist billig zu verkaufen ein feines Domestrobret bei Tischlermeister Leykam, Hainstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind mehrere zweiarmlige in gutem Stande gehaltene Lampen in Caseri's Restauration und Kaffeegarten.

Zu verkaufen ist ein Kinder-Theater mit dreimaliger Veränderung, beweglichen Puppen, Lampenbeleuchtung und Springbrunnen, noch ganz neu, Querstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein ausmeublirter nobler Puppensalon Weststraße Nr. 23, 3 Tr. links.

Ein größerer Sulkasten mit Ansichten vom Rhein ist billig zu verkaufen Querstr. 33, im Hofe rechts 1 Tr. bei Georgi.

Ein ziemlich großes sehr gut gehaltenes Puppentheater mit 20 Puppen und verschiedenen Decorationen ist zu verkaufen bayerische Straße Nr. 19 parterre.

Eine neue Kinderküche u. Puppenstube, 1 Kindertisch u. Stühle billig zu verk. Kupferg., Dresden. Hof, links 1 Tr. bei Henze.

Ein Schankpferd und ein Kaufladen sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 5, im Hofe quervor 1 Treppe.

Weisse Papierpäpne für Verpackung von Weihnachtsgeschenken u. Stollen sind vorräthig in der Buchbinderei Nicolaisstr. 22.

Zu verkaufen ist eine Holzenbüchse, eine Spitzkugelbüchse, eine Doppelflinte und zwei Pelze Nicolaisstraße 32 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein kleiner vierräderiger Handwagen mit Leitern kurze Straße Nr. 2 im Kohलगeschäft.

Ein fünfjähriges Pferd, Rappe, fehlerfrei, im leichten und schweren Zuge passend, auch flotter und frommer Einspanner, steht zu verkaufen in Nr. 7. zu Probsthaida.

Ein Transport neumilchende



**Kühe**



steht von heute an zum Verkauf  
Frankfurter Straße, große Funkenburg.

**A. Frank.**

**Ueberseeische Vögel,**

schön und gesund,

**elegante Vogelbauer,**

**Goldfische**

in schönster Färbung und Zeichnung,  
elegante

**Siderolith-Fischgestelle**

empfehle und verkauft billigst  
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
in Altschnefeld Nr. 41.

Zu verkaufen sind ganz kleine Race-Dachshunde  
Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 2 Treppen links.

Als Weihnachtsgeschenk passend ist ein Canarienvogel zu verkaufen Antonsstraße Nr. 19. Zu erfragen beim Restaurateur Herrn Großmann daselbst.

**Noch immer**



während der Christwoche kleine zahme Affen und sprechende Papageien im Bazar billig zu verkaufen.



Zu erfragen am Schießstand und im Stereoskop-Cabinet.

**Zum Weihnachtsfeste**

empfehle eine Auswahl Kränze von lebenden Blumen, so wie die Wollkränze. Auch werden auf Bestellung nach Wunsch dieselben gefertigt in der Gärtnerei vorm neuen Friedhof.

**E. Arnold.**

Importirte

**Havanna-**

so wie

**Ambalema-Cigarren**

in gut gelagerter Qualität empfiehlt billigst

**Louis Apitzsch,**  
Dresdner Straße.



**Prima Kern-Talg-Selze**

mit Weihengeruch in Waschstücken geschnitten, in Originalkisten von  $\frac{1}{4}$  Str. als passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk.

Schmelzbutter, frische Münchner, Stollenmehl, feines, Citronat, neuen Genuesser, Rosinen, beste Eleme, Korinthen, Prima Zante, Sultan-Rosinen (ohne Kern).

**Echten**

Mocca, Tellichery, naturbraunen Java, so wie Menado-Java-Kaffee etc., täglich frisch gebrannt

bei

**Louis Apitzsch,**  
Dresdner Straße.



**Bekanntmachung.**

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich meine Pfeffer-Luchsbude auch dieses Jahr dem Rathhause gegenüber befindet. Auch mache ich darauf aufmerksam, daß daselbst gefällige Bestellungen auf Stollen angenommen und pünctlich besorgt werden.

**Eduard Hentschel.**

# Weihnachts-Ausstellung

von  
**Wilhelm Felsche.**

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von  
**Conditorei-Waaren,**  
**Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen &c.,**  
die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.  
**Wilhelm Felsche.**

## Weihnachts-Ausstellung im Bienenkorb, Dresdner Straße Nr. 26.

Unterselbener empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren zur Verzierung der Christbäume, so wie **Macaronen-, Eilisen- und Lebkuchen, Vanille- und Gewürz-Chocoladen.**  
Um gütige Beachtung bittend versichert billigste Preise  
**Moritz Hanisch, Conditior.**

**Stollen** werden Aufträge angenommen und Qualität nach Wunsch geliefert von  
**Moritz Hanisch, Conditorei, Dresdner Straße Nr. 26.**

### Auch zu diesem Weihnachtsfeste

empfehle ich eine große Auswahl **Confecturen** zur Verzierung der Christbäume, so wie zur Ausstattung der Kaufstäden und insbesondere eine große Auswahl verschiedener Sorten **Leb-, Honig- und Pfefferkuchen;** sämtliche Gegenstände sind in meinem Geschäft **Weststraße Nr. 48,** so wie auf dem **Christmarkt S. Budenreihe, Herren Quandt und Wangelisdorf** **J. B. Hoppert, Conditior.** vis à vis, zu haben.

### Echte Nürnberger Lebkuchen,

frische Waare, empfing die dritte Sendung und empfiehlt das Nürnberger Kurzwaarengeschäft von  
**A. Gotthardt, Markt, Stieglitzens Hof.**

## Fabrik moussirender Weine

zu **Niederlösnitz** bei Dresden.

Wie zeigen hiermit ergebenst an, daß wir zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publicums außer den bereits bestandenen Lägern unserer Weine in Leipzig, solche von jetzt an auch

**Herrn Louis Apitzsch, Dresdner Straße, und**  
**= Louis Zschinschky, großer Blumenberg,**

zum Verkauf übergeben und diese in den Stand gesetzt haben, jeden beliebigen Posten zu Fabrikpreisen abgeben zu können.  
**Niederlösnitz bei Dresden, im October 1861. Die Direction.**

Indem wir uns auf vorstehende Anzeige beziehen, halten wir uns einem wohlwollenden Publicum auch fernerhin bestens empfohlen und bemerken zugleich, daß wir den Verkauf der **moussirenden Weine** aus der **Sächs. Champagner-Fabrik zu Dresden** freiwillig wieder aufgegeben haben.

**Louis Apitzsch. Louis Zschinschky.**

### Ungarweine.

Die **alleinige** Verkaufsstelle in sämtlichen deutschen Zollvereinsstaaten etc. etc. für die berühmtesten Weinhandels-Actien-Gesellschaften in Ungarn befindet sich bei den Herren

**Hoffmann Hefter & Co. in Leipzig,**

**Markt Nr. 12, Stieglitzens Hof,**

die in Gebinden von 18 bis 200 pr. Eimer, in Kistchen zu Weihnachtsgeschenken passend, mit beliebigen Quantitäten, so wie im Einzelnen die Flasche mit 10  $\pi$  bis 5  $\pi$  von den verschiedensten Gattungen roth und weiss, süß und herb, in echter naturreiner Waare verkaufen.

## Eberts Weinhandlung, Ecke der Schiller- u. Universitätsstrasse,

empfehle nachstehende **Wolme** als sehr preiswerth:

1858r Forster Traminer	14 Fl.	4.	7 Fl.	2.	1 Fl.	10 $\pi$
1857r Geisenheimer	14	5.	7	2 1/2.	1 Fl.	12 1/2 $\pi$
Hüdesheimer Berg	14	6.	7	3.	1 Fl.	15 $\pi$
f. rothen Ungar	14	4.	7	2.	1	10
1854r Steinwein à Flasche	15 $\pi$ .					
Feinsten Hochheimer Champagner à Flasche	25 $\pi$ .					

### Feinste Rothwein, Punsch, Royal, Essenz,

das Preiswürdigste, was es giebt, à Fl. 15 Ngr., 1/2 Fl. 7 1/2 Ngr.

Einen seit vielen Jahren anerkannt feinen Rum à Fl. 10 Ngr., so wie einen sehr feinen Jamaica-Rum à Fl. 15 Ngr.

offert  
**Eberts Weinhandlung, Ecke der Schiller- und Universitätsstrasse.**



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1861.

## Conditorei und Café von Victor Petzoldt,

Aussere Zeltzer Strasse Nr. 44,  
empfiehlt alle Tage feine Torten, Obsttuchen, diverse Theebäckerei, Rosinen- und Mandelstolle. Auch mache ich auf eine Auswahl seiner Lebkuchen, Chocoladen und Weihnachtsgegenstände aufmerksam. Bestellungen auf Torten, Stollen ic. werden zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Zufriedenheit ausgeführt werden.  
Achtungsvoll Victor Petzoldt.

Feine Stollen liefert auf Bestellung C. W. Seyffert, Conditior.

Feine Stollen liefert auf Bestellung Café de l'Europe, Thomasmühle.

## Moritz Siegel Nachfolger

im Mauricianum

empfiehlt echten Arac de Goa à Bout. 17 1/2 u. 25 Ngr., Cognac, feinsten (sogenannten) Champagner-Cognac, à Bout. 1 Thlr.,

### Rum,

Jamaica, non plus ultra, à Bout. 1 Thlr.,  
dito superfein alten à Bout. 25 Ngr.,  
dito extrafein à Bout. 20 Ngr.,  
dito fein à Bout. 15 Ngr.,  
westind. Rum à Bout. 12 1/2 und 10 Ngr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.

## Zur gefälligen Beachtung

empfiehlt sein Lager in R. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder, Span. und Portugiesischen Weinen von 7 1/2 — 90 Ngr. pr. Flasche, Ungar-Wein süß und herbe.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.  
Champagner von den berühmtesten Häusern in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen von 1 1/2 — 3 Ngr. pr. Flasche;

### 1/4 Flaschen

werden sich sehr gut als Weihnachts-Präsent eignen.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

## Mehl- u. Gries-Lager

der Hof-Kunstmühle zu Plauen bei Dresden.

Vom Lager der Hof-Kunstmühle empfehle ich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste feine Stollenmehle in Auswahl, namentlich

Kaiserauszug und Grieslerauszug in ausgezeichneter Qualität

im Ganzen und einzeln zu den billigsten Preisen.

Carl Schönberg, Holzstraße, bisher Glockenstraße.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt  
Weizenmehle feinsten Qualität aus bestem Weizen  
gemahlen zu billigen Preisen die Nonnenmühle.

Nr. 20 und 21,

vorzüglich gute 5- und 4-Pfennig-Cigarren, so wie alte Ambalema à 3 Ngr. pr. Stück empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

### Feinsten Raffenade

in Broden per N 50—55 N, Kaffee reinschmeckend per N 7 1/2 bis 11 N, täglich frisch gebrannt per N 10, 11, 12—16 N empfiehlt

Franz Voigt,

Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

### Weissen klaren Zucker

das Pfund von 4 Ngr. an empfiehlt

W. Thorschmidt, Schützen- und Querstraßenecke.

Sämmtliche Backwaaren in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Weller, Hospitalstraße Nr. 42.

Cigarren.

Importirte u. imit. 60—20 Thlr. pr. mille,  
Gleichzeitig mache ich ein geehrtes Publicum ganz besonders aufmerksam auf

Eine vorzügliche Cigarre zu 3 Pf., No. 25 u. 26,  
do. do. " 4 " No. 33 u. 35,  
do. do. " 5 " No. 37, 48 u. 50,  
do. do. " 6 " No. 45.

f. Cigarren in Kistchen zu 25, 50 u. 100 Stück  
empfiehlt F. H. Reuter, Neumarkt 17.

Vorzüglich guten Rothwein

pr. Dbd. 4—5—6 Ngr.

vorzüglich guten Weißwein

pr. Dbd. 3—4—5 Ngr.

W. Quellmaiz.

# Heinrich Peters,

Dresdner Straße Nr. 3,  
empfehlte sein reichhaltiges Cigarrenlager in alter abgelagerter  
Waare zu den billigsten Preisen.

gemahl. Weits à Pfd. 40 u. 50 S,  
beste Korinthen à Pfd. 40 u. 50 S,  
schönste Elemé-Rosinen,  
große süße und bittere Mandeln,  
Genueser Citronat,  
Münchener Schmelzbutter,  
frische Stückbisen,  
Stearinkerzen,  
Paraffinkerzen,  
Christbaumlichte,  
ff. Chocoladen in diversen  
Sorten

empfehlte in ausgezeichnetster Waare zu den billigsten Preisen

## Heinrich Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

### Alte feine Canaster,

à 1—1½ pf pr. S in Rollen und geschnitten,  
feinsten echten Maryland-Tabak, 16 S und 1 pf pr. S,  
Türkischen Tabak, 1½—4 pf pr. S,  
Französische Schnupftabake, 10 S bis 2 pf pr. S,

### Cigarren,

sowohl importirte als imitirte in großer Auswahl und in  
1/20 bis 1/2 Kisten empfiehlt

Friedrich Schuchard,  
Leipzig, Markt Nr. 16.

### Zu Festgeschenken passend empfiehlt

Raffinad in Spitzen und Broden,  
Kaffee, die ausserlesensten Sorten,  
Chocoladen von Jordan & Timaeus,  
Paraffinkerzen pr. Packet 9 S,  
Stearinkerzen von 7—9 S pr. Pack,  
Kerntalgelse u. u. zu billigsten Engros-Preisen!  
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

### Beste Elemé-Rosinen

à S 50 S und 55 S,  
neue Korinthen à S 48 S,  
klaren Zucker, schön weiß und süß, à S 50 und 55 S,  
beste Münchener Schmelzbutter  
empfehlte  
Herrmann Wilhelm,  
Frankfurter Straße Nr. 18, früher E. S. Gaudigs Gew.

### Café Helvetia,

Halle'sche Straße Nr. 12.  
Die Conditorei von H. Valär empfiehlt zu bevorstehen-  
dem Weihnachtsfeste schöne, wohlschmeckende Gegenstände zur  
Verzierung der Christbäume, so wie feine Pfefferkuchen, ver-  
schiedene Sorten Chocolate und das Beste von Liqueuren  
und Punsch-Essenzen. Bestellungen auf Stollen, Torten,  
Kuffage und Theebadwerke werden aufs Pünctlichste ausgeführt  
und billigst berechnet.

### Pfefferkuchen & Christbaum-Confecturen

in verschiedenen feinen geschmackhaften Sorten, Rabatt vom  
Thaler 7½ Ngr., empfiehlt  
Jul. Strobel, früher Th. Käsmödel,  
Markt Nr. 6.

### Grosse Rosinen à Pfd. 4 Ngr.,

so wie 5 und 5½ Ngr.,

### Sultania-Rosinen

und neuen Citronat,  
so wie alle anderen Backwaaren billigst empfiehlt  
Ewald Ritter, Dresdner Straße.

### Korinthen à Pfd. 3—5 Ngr.,

Rosinen, große Frucht, à Pfd. 45—50 S, klaren Zucker  
à Pfd. 42—50 S, neue Mandeln, Presshofen, beste  
Schmelzbutter, feinste Gewürze etc. empfiehlt gut  
und billig

Julius Klessling, Dresdner Straße 7.

### Gute Wallnüsse

im Centner, Scheffel, sowie Schock, sehr billig bei  
Hermann Thieme, Nicolai-Straße Nr. 47.

Mit heute Sonnabend beginnt auch meine beschriebene Aus-  
stellung hübscher und wohlschmeckender Christbaum-Sachen.  
Zugleich empfehle ich mich auf Bestellungen aller in mein Fach  
einschlagender Artikel und namentlich auf vorzügliche Stollen.  
Leipzig, den 14. December 1861.

Georg Kintschy.

Französ. Wallnüsse pr. Schffl. 7½ pf, das Schock 30 S,  
Vorj. Rhein. do. pr. Scheffel 6 pf, das Schock 20 S  
empfehlte  
Hch. Doering, Zeitzer Strasse 49,  
gegenüber der Emilianstrasse.

Chocoladen von Jordan & Timaeus,  
Paraffinkerzen à 7½—8½ S,  
Coloniakerzen à 8—9 S,  
Bunte und weisse Christbaumkerzen,  
Christbaumverzierungen,  
feine Schlummerpunschessenz, echten Rum  
und Arae, auch ganz billigen Rum etc. empfehlte  
Hch. Doering, Zeitzer Str. 49, gegenüber der Emilianstr.

Die schönsten Elemé-Rosinen à S 3 S bei  
Moritz Rosenkranz, Weststraße Nr. 51.

### ff. Apfelwein

von den besten Apfelsorten nach französischer Art selbst bereitet,  
frei von jeglichem Zusatz (reiner Apfelsaft), empfehlte die Flasche  
mit 5 S en gros, bis zum 1/4 Eimer à 9 S der Eimer

### Wilhelm Felsche.

### Ananas,

schöne frische Früchte, in Zucker eingemacht, Ananas-Punsch-  
Essenz und Ananas-Syrup empfehlte die Conditorei von  
Wilhelm Felsche.

### Meissner Weine

von Gustav Hemack in Niederspaar b/W.,  
roth und weiß,  
à Flasche 7 S, 8 S, 9 S, 10 S, 11 S u. 12 S empfehlte  
Guldo Jentsch, Burgstraße 18.

Echt Düsseldorfer

### Punsch- und Grog-Essenz

(worunter auch reine Ananas) von den berühmtesten  
Häusern in 1/4, 1/2 und 1/4 Fl. empfehlte  
H. Siegel Nachfolger, Mauricianum.

frische holsteiner und Whitstabler Austern,  
frische Steinbutt,

Seezungen,  
Kabeljau,  
Schellfische und See-Dorsch,  
fetten geräucherten Winter-Rheinlachs, Weser-Lachs,  
neuen grosskörnigen Astrach. Caviar,  
Kieler Sprotten, Kappler Pöklinge,  
frische Trüffel,  
Strassburger Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten in Terrinen,  
böhmische Fasanen und Rebhühner,  
Kocosenüsse,  
Apfelsinen,  
Spanische Granat-Aepfel,  
weisse italien. Rosmarin-Aepfel,  
neue Smyrnaer Tafel- und Kranzfeigen,  
Alexandr. und Algier. Datteln,  
lange und runde Lamperts-Nüsse  
erhielt  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Friscchen Steinbutt, Seezungen,  
- holsteiner, Whitstabler Austern,  
- Kieler Sprotten, Pöklinge,  
- See-Hammer.  
A. C. Ferrari.

### Dor. Weise aus Gotha und Leipzig

empfehlte auch in diesem Jahre Braunschweiger und Gothaer  
Würste in allen Größen, echt Hamburger Rindfleisch,  
Schinken, Mecklenburger Speck. Auch sind die bekannten  
Nippwürstchen von heute an zu haben.

## Vereins-Bier-Brauerei.

Wir machen hierdurch bekannt, daß von heute an das beliebte **Leichtbier** wieder zu haben ist pro Eimer 1 Lhr. 10 Ngr. Die Inspection.

Leipzig, den 16. December 1861.

Neuen Genueser Citronat,  
Feine grüne und schwarze Thees,  
Feinste Gewürz- und Vanillen-Chocoladen,  
Stearinkerzen, Prima und Secunda,  
empfiehlt die Droguerie- und Farbenhandlung

### August Hübner,

Kirchstrasse No. 8.

Auerbach's Keller.

61. und 62. Sendung

Holst., Whitstaber, Ostender Austern.

Dtzd. 15 Ngr., 10 Ngr., 7 1/2 Ngr.

### Frische Schellfische und Dorsch,

Holsteiner und Whitstaber Austern,  
Straßburger Gänseleber-Pasteten von Hummel,  
frische Trüffel, Frankfurter Würste.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Böhmische Fasanen und Rebhühner,  
Pommersche Gänsebrüste und Gänseweiss,  
Schinken, Knaekwürste, Frankf. a/M. Würste,  
Cervelat-, Zungen- und geräucherte Wurst,  
geräuch. Laehs, Anchovis, Sardellen, Häringe,  
Astrachan-Caviar, Lüneburger Bricken, Kieler  
Sprotten, candirte Pommeranzenschalen,  
engl. u. Düsseldorfer Senf, extraf. Provencer-Oel,  
Russische Zuckererbsen, Moreheln,  
Neapolitan. Macorini, Görzer Maronen,  
Schaalmandeln, Traubenrosinen,  
Kathar.-Pflaumen, böhm. Pflaumen, Birnen,  
Ital. Tafelbrünellen, Sultanin- und neue Elemé-  
Rosinen,  
feinste eingem. Früchte (Ananas, Pfirsich etc.),  
Alexandr. Datteln, Smyrn. Tafel- u. Kranzfeigen,  
Steil. Nüsse und ungar. Wallnüsse,  
Messinaer Apfelsinen und Citronen,  
H. Thee in 1/2 und 1/4 & fein verpackt,  
echten Nürnberger Lebkuchen, Chocoladen,  
Pralinées,  
Prima Stearinkerzen, Baumlichter,  
echte franz. Liqueure, Maraschino di Zara,  
f. Düsseldorfer Punschessenzen v. Jos. Sellner,  
f. Rum, Arac und Cognac,  
Mousseux v. Freminet & Fils,  
do Hochheimer & Silligmüller.  
Emil Müller, Neumarkt 14, (hohe Lilie).

### F. A. Cölln,

Leipzig, Hospitalstrasse 38, empfiehlt

Stollenmehl,  
Presshefen, Schmelzbutter,  
Mandeln,  
Rosinen,  
Korinthen, sowie alle  
feine Gewürze.

Rum, Arac de Goa,  
Bischoff von Orangen à Flasche 7 1/2 Ngr.

Vollbrand-Häringe,  
Brab. Sardellen à Pfd. 40 Pf.

Stearinlichter prima,  
Talglichter,  
Christbaumlichter,  
Wachstöße

empfiehlt

### F. A. Cölln,

Hospitalstr. 38, gegenüber der Johanniskirche.

### Zur gefälligen Beachtung.

Wiederholt mache ich ein verehrtes Publicum auf mein gut  
fortirtes Lager italienischer Waaren, Delicateffen und  
vorzüglich gute geräucherte ausländische Fleischwaaren auf-  
merksam und bitte bei etwaigem Bedarf meiner zu gedenken.  
Achtungsvoll W. Quellmalz.

Frische fette böhm. Fasanen und Rebhühner, Girsch-  
und Rehwild, Gansen mit und ohne Balg sind zu haben bei  
J. C. Postol, Neuliechhof Nr. 8.

### Münchn. Schmelzbutter 9 Ngr. pr. Pfd.,

im Kübel billiger, empfiehlt

F. W. Obermann, große Windmühlenstrasse Nr. 15.

### Frische Münchner Schmelzbutter pr. Pfd. 90 Pf.,

feinsten gemahlten Raffinad pr. & 50 &  
Elemé-Rosinen, große Frucht pr. & 50 &  
beste Zante-Korinthen pr. & 45 &  
neue große, süße und bittere Mandeln pr. & 90 &  
Genueser Citronat, so wie alle nöthigen Backwaaren  
empfiehlt in bester Qualität

### Franz Voigt, Dresdner Straße,

goldnes Einhorn.

Prima-Schmelzbutter 9 1/2 Ngr. pr. Pfund,  
stets frische Tischbutter, Schweizer, Limburger und Altenburger  
Ziegenkäse, Preiselbeeren und alle Arten eingesezte Früchte empfiehlt  
H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

100 Centner frischeste Münchner Prima Schmelz-  
butter in Kübeln jeder Größe treffen diesen Vor-  
mittag ein, der Preis ist sehr billig. Theod. Schwennicke.

Italienische Maronen, groß und vollkörnig,  
sehr billig, 3 1/2 Pfd 15 &  
Theodor Schwennicke.

Beste eingegoffene Schmelzbutter, im  
Ganzen und ausgestochen, empfehlen  
Hentschel & Pinckert.

### 100 Centner

bestes diesjähriges Pflaumenmus in Fässern von 50 und  
100 Pfd. netto à Str. 5 1/2 & frei ab hier bei  
Halle a/S., 13. Decbr. 1861. Ludwig Adlung.

Gute saure Gurken sind zu verkaufen das Schock 20 &  
Gerberstraße Nr. 51.

### Presshefe,

täglich frisch, für Wiederverkäufer zum Fabrikpreis empfiehlt  
F. H. Reuter, Neumarkt 17.

### Frische Presshefen

empfehlen

Weinteh & Co., Petersstraße 25.

Presshefen von vorzüglicher Treidkraft, in stets frischer  
Waare, sowie Rosinen, Korinthen, beste Schmelzbutter u. sämt-  
liche Gewürze in unverfälschter Qualität empfiehlt zur geneigten  
Abnahme Richard Quarch, Beizer Straße Nr. 58.

### Press-Hefe

von vorzüglichster Treidkraft empfiehlt

Friedrich Becker, Gerberstraße 65.

### Hefen von Weißbier

empfiehlt

J. G. Kaiser, Klosterstraße Nr. 7.

### Stollenmehl

in mehreren Sorten, ausgezeichnet zum Backen, empfiehlt zu  
möglichst billigen Preisen das Mähl- und Producten-Geschäft von  
Carl Bieber, Barfußgäßchen.

### Feines Stollenmehl

vorzüglicher Qualität empfiehlt billig

Julius Klessing, Dresdner Str. 7.

### Die Mehl-niederlage

W. Thorschmidt, Schützen- und Querstraßenecke,  
empfiehlt alle Sorten Weizenmehle von Kaiseranzug an bis zur  
geringsten Sorte zu billigsten Preisen.

Für ein Fabrik- Etablissement wird in der Nähe  
eines fließenden Wassers möglichst in der Vorstadt  
ein Grundstück mit großem Hofraum oder ein Bau-  
platz zu kaufen gesucht. Offerten nebst genauer An-  
gabe der Lage, Größe und Preis erbittet man sich  
unter der Nr. Z. Z. 44. abzugeben in der Exped.  
dieses Blattes.

Ein junger **Zwerg-Pudel** wird zu kaufen gesucht. Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wo der Verkauf von Fichten mit Wurzeln zum Anpflanzen, wird zu wissen gewünscht Inselstraße Nr. 8, 3. Etage.

Wer verschafft sofort

## 250 Thaler

bis nur spätestens 1. März 1862, wodurch die Ehre einer Familie erhalten würde. Gute Zinsen. Auf besonderes Verlangen auch Prima-Wechsel.

Anerbietungen werden poste restante Leipzig unter

M. Sch.

erbeten.

Von einer Dame aus guter Familie wird auf 1 Jahr gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen 3 bis 400  $\mathfrak{M}$  zu erborgen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter P. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Auszuleihen** sind auf pupillarische Hypothek 7000 Thlr. im Ganzen oder getrennt zu  $4\frac{1}{2}$  Procent durch

Dr. Kori sen., Salzgäßchen 8.

Einem tüchtigen **Drucker**, so wie einem **gewandten Säger**, der gleichzeitig im **Notensatz** erfahren, weisen Condition für außerhalb nach

J. G. Schelter & Giesecke.

Ein **Diener**, der mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. Januar gesucht auf dem Rittergute Dölig bei Leipzig.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Bedienter und Kutscher zum ersten Januar mit guten Attesten Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren in's Jahrlohn. Nur Solche, welche mit guten Attesten versehen, können sich melden

Eiserstraße Nr. 40 parterre.

## Eine Directrice

für eine auswärtige Seidenspinfabrik wird gesucht durch

Winkler & Co.

**Blumenarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung große Windmühlenstraße Nr. 15 bei A. Leopold.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 1. l. M. für eine anständige Restauration eine noble Kellnerin. Zu erfragen

Frankfurter Straße Nr. 17, 2 Treppen.

**Gesucht** wird eine gewandte Kellnerin.Adr. unter G. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

wird zum 1. Januar ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden Reichstraße Nr. 11 im Pelzwaarengeschäft von Nachmittag 2 Uhr an.

**Gesucht** wird für häusliche Arbeit ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum 1. Jan. Zu erfr. Kl. Fleischerg. 4,  $2\frac{1}{2}$  Tr.

**Gesucht** wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße 53 parterre.

**Eine Köchin** zum sofortigen Antritt nach auswärts wird gesucht Reudnitzer Straße 1a, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen. Zu erfragen Weststraße Nr. 17B, 2. Etage rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen bei Luze.

**Gesucht** wird ein anständiges gebildetes Mädchen, im Nähen und Plätten bewandert, zur Aufsicht und Pflege größerer Kinder, von 10 Uhr an bis Abends 7 Uhr zu melden

Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Lauchaer Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein kräftiges solides Dienstmädchen wird für 1. Januar 1862 gesucht Stöckenstr. Nr. 1 beim Schänkwirth Günther.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Lauchaer Straße Nr. 1 parterre links bei Louis Seyffert.

Ein gebildetes Mädchen vom Lande, welches sich der Küche so wie anderer Hausarbeit unterzieht, kann sogleich in Stellung treten. — Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43, im Hofe quervor 1 Treppe bei Mad. Neher.

Ein **Apotheker**, welcher bereits einige Zeit in einer chemischen Fabrik thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. Januar 1862 Stellung in einer solchen oder in einem Droguen-Geschäft. Gefällige Offerten werden sub A. B. # 17. poste restante Dresden erbeten.

Ein junger Kaufmann mit guter Handschrift, gegenwärtig noch in einem Banquiergeschäft thätig, sucht in irgend einem Engros-Geschäfte, gestützt auf beste Empfehlungen, als Correspondent oder Buchhalter anderweitiges Engagement. Gütige Adressen unter L. T. # 3. an die Expedition dieses Blattes.

Ein **Commis**, militärfrei, bereits seit 2 Jahren Sachsen und Thüringen bereisend und mit den Comptoirarbeiten vollständig vertraut, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Chefs, pr. Anfang nächsten Jahres oder später Engagement als Reisender oder Lagerist. — Adressen wolle man gef. unter F. R. # 9. in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm niederlegen.

## Gesuch

Ein junger Mann, welcher nach einer 16 jährigen Condition von seinem Prinzipal empfohlen wird, auch eine schöne Hand schreibt, sucht Verhältnisse halber womöglich am hiesigen Plage eine Stelle, die ihn mit der Feder beschäftigt, von jetzt ab oder Dstern. Grehete Reflectanten werden gebeten ihre werthen Adr. unter Schiffe F. Z. 101. in der Exped. d. Bl. gefl. niederzulegen.

Ein gewandter **Kellner**, welcher längere Jahre in einem Hotel ersten Ranges conditionirt hat und die besten Zeugnisse nachweisen kann, sucht zu Dstern l. J. ein anderweitiges Engagement. Gütige Mittheilungen über Vacanzen werden unter Schiffe F. S. # 5.

durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein in rüstigem Alter stehender Mann sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen sofort Beschäftigung; er unterzieht sich gern und willig jeder Arbeit, schreibt und rechnet sehr gut, ist ohne Familie, steht daher nur auf wenigen Lohn. Gefällige Offerten bittet man Hospitalstraße 39 part. niederzulegen.

**Gesuch.** Eine sehr pünctliche Waschfrau sucht noch Beschäftigung. Adressen wolle man Colonnadenstraße Nr. 22 niederlegen.

Eine geübte Schneiderin sucht nach einige Tage der Woche zu besorgen. Adressen bittet man Raschmarktstraße, Schuhmacherstand bei Madame Lindstädt abzugeben.

Ein anständig gebildetes Mädchen, welches längere Zeit in einem Geschäft als Verkäuferin conditionirt, sucht zum 15. Januar oder 1. Februar eine Stelle. Gef. Adressen unter A. P. wird Herr Otto Klemm die Güte haben entgegenzunehmen.

Für ein junges anständiges Mädchen wird für Neujahr oder später in einer achtbaren Familie hier oder auswärts eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau, wenn auch vorerst ohne Gehalt gesucht, und wird Frau Pastor Weickert in Quetz bei Markranstädt, bei welcher sie bis jetzt gewesen, die Güte haben Näheres mitzuthellen.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder bis 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Kinder. Das Nähere Grimmaische Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

**Gesucht** wird eine Reststelle von einer kräftigen Frau, welche in der Küche erfahren ist. Gerichtsweg 9, im Seitengeb. part. rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht den 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Johannisgasse 20, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht Dienst zum 1. Januar. Zu erfragen beim Hausmann im Kurprinz.

## Ein Pianino

oder sonst ein gutes Instrument wird gegen Pränumerando-Zahlung sofort zu mieten gesucht.

Adressen abzugeben Ritterstraße 4 beim Hausmann.

Eine Restauration oder Gasthaus wird bis 1. April 1862 außerhalb Leipzig zu pachten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter G. T. # 8 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird für l. Dstern in der innern Stadt ein Familien-logis im Preise bis zu 100 Thlr.Adr. werden unter R. L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten bis Neujahr ein kleines Familien-Logis, kann auch Aftermiethe sein.

Gef. Adressen bittet man im Salzverkauf Halle'sches Gäßchen Nr. 14 niederzulegen.

## Ein Garçonlogis

von einer gut meublirten Stube mit Schlafkammer bis 80  $\mathfrak{M}$ , Dresdner Vorstadt, Aussicht in einen Garten, wird sogleich gesucht. Offerten niederzulegen sub A. P. bei Herrn Kaufmann, Petersstraße Nr. 46.

Gesucht wird für Ostern ein Familienlogis im Preise bis 110 in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen Neumarkt Nr. 4 im Gewölbe niedergulegen.

Gesucht wird eine unmeublierte Stube (Astermieche) in der Nicolais-, Ritterstraße oder Brühl. Zu erfragen Brühl im Tiger beim Hausmann.

### Garçonlogis.

Gesucht wird pr. 1. Januar oder später ein gut meubliertes Garçonlogis, angenehm in der innern Vorstadt gelegen.

Vermiethungs-offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter N. 17. entgegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis in der Nähe der Stadt, meubliert oder unmeubliert, wo möglich sep. Verschluß, nur nicht über 1 Treppe.Adr. unter H. B. bei Herrn Klemm, Universitätstr.

Gesucht wird sogleich eine meublierte Stube, separat. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Brühl Nr. 52 im Hofe links drei Treppen, Thüre separat.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein Garçonlogis, separat gelegen, nicht über 3 Treppen und wo möglich mit Hausschlüssel. Adressen unter K. mit Preisangabe sind niedergulegen in der Expedition d. Bl.

Ein elegantes Garçonlogis im Preise von circa 5 Thlr. wird in erster oder zweiter Etage sofort oder in nächster Zeit zu mietzen gesucht. Adressen beliebe man im Hotel zur Stadt Berlin abgeben zu lassen unter Chiffre M. S.

Ein gut meubliertes heizbares Stübchen wird von einem Kaufmann zu mietzen gesucht. Adressen unter N. # 15. sind in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe eine heizbare Stube ohne Meubles bis zu 24 Thlr. Adressen Holzstraße Nr. 21 parterre links abzugeben.

Gesucht wird eine Kammer oder Holzstall für einige Kisten. Adressen bittet man abzugeben Thomaskgäßchen 10 im Gewölbe.

### Mess-Vermiethung.

Für nächste Neujahr- u. Ostermesse ist die Hälfte eines Gewölbes in der Nicolaisstraße zu vermietzen. Näheres durch Spoor & Francke in Apolda zu erfahren.

Zu vermietzen sind zwei große Niederlagen, desgleichen ein Hausstand Ritterstraße Nr. 40.

### Grimma'sche Straße,

beste Messlage, ist in erster Etage ein Local nebst Ofen die Messe über oder auch bis Ostern sofort zu vermietzen. Näheres Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Als Geschäftslocal, Schreibstube etc. sind zwei helle Zimmer mit nöthigem Vorraum und besonderem Zugang zu vermietzen durch Dr. Horbach, Markt Nr. 13.

Die Hälfte der dritte Etage des Plagmann'schen Hauses an der Emilienstraße ist sofort zu vermietzen durch Dr. Hermann Mayer.

Zu vermietzen ist von Neujahr ein mittleres Familienlogis im Preise von 46 in Blumengasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

### Vermiethung.

In meinem neuen Hause Weststraße Nr. 14 ist eine 3. und 4. Etage nebst Garten zu Ostern zu vermietzen. A. Deutch.

Zu vermietzen ist ein Familien-Logis nebst 2 Stuben, Kammer und Küche und zu Weihnachten zu beziehen Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 46.

Zu beziehen ist ein kleines Familienlogis in einem noblen Hause zu Reudnitz für stille Leute. Zu erfragen bei G. A. Borvik.

Zu vermietzen eine 1. Etage in der Nähe der Promenade und der Bahnhöfe von 6 Zimmern und Zubehör zu Johannis oder Michaelis 1862; desgl. eine 2. Etage in der Ritterstraße, 7 Stuben und Zubehör, Ostern 1862; eine 1. Etage auf dem Marienplatze, Ostern 1862; eine 3. Etage in der Rosenthalgasse sofort oder Ostern 1862, 5 Stuben und Zubehör; ein großes Gewölbe mit Comptoir auf der Ritterstraße Ostern 1862. Näheres im Local-Comptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen (Thorweg) ein kleines Familienlogis an ruhige Leute ist zu Weihnachten beziehbar.

Zu vermietzen ist Ostern die 1. Etage mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, Zeiger Str. Nr. 18. Näheres daselbst parterre rechts.

In anständiger Lage der inneren Peteravorkstadt, nahe dem Bezirksgericht, sind 2 renovirte mittlere Familienlogis (eine 2. Etage und eine Parterrewohnung) mit Gärtchen sogleich oder für später zu vermietzen. Näheres aus Gefälligkeit in der Buchhandlung des Herrn Ditto Klemm.

### Vermiethung.

In Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8 ist zu Ostern 1862 ein Logis in 1. Etage, 3 Stuben und Zubehör, eins desgl. in 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zu vermietzen; beide Logis sind mit allen Bequemlichkeiten versehen. Näheres im Parterre bei Herrn Stühler.

Zu Ostern 1862 ist zu vermietzen eine sehr freundlich gelegene Familienwohnung in Lindenau in der Nähe des Gasthofes mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. für 50 in Miethzins, bei E. G. Perle, Zimmermeister in Leipzig.

Vermiethung. Eine angenehme Wohnung — ganzes Haus mit Garten — hinter dem kleinen Kuchengarten (Dnibusstation) ist von jetzt ab aufs ganze Jahr oder als Sommerwohnung zu vermietzen. Näheres durch Herrn Louis Senffert, Grimma'sche Straße 23, oder Anger, Frißschens Haus Nr. 22.

Zu vermietzen ist eine freundlich meublierte Stube Universitätsstraße 10, 3. Etage vorn heraus, silberner Bar.

Zu vermietzen ist eine meublierte Stube mit separatem Eingang und zum 1. Januar zu beziehen Thomaskgäßchen 10, 4. Et.

Zu vermietzen ist sofort eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße 35, links 1 Treppe.

Zu vermietzen ist zum 1. Januar eine freundlich meubl. Stube nebst Schlafgemach Schützenstraße Nr. 5, 3 Tr. rechts.

### Garçon-Logis.

An der Promenade ist ein Parterrelogis, bestehend aus 3 heizbaren Stuben nebst Zubehör unter eigenem Verschluß, für 150 in p. a. sofort zu vermietzen. Gef. Offerten unter G. G. # 66. poste restante.

Eine freundliche, gut meublierte Stube ist während der Neujahrsmesse an einen bis zwei Herren zu vermietzen am niedern Park Nr. 4, 2 Treppen.

Ein meubliertes Zimmer ist vom 1. Januar 1862 an einen Herrn von der Handlung zu vermietzen Dresdner Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublierte, geräumige Garçonwohnung, passend für 2-3 solide Herren, mit separatem Eingang, Hausschlüssel, und auf Verlangen mit Pianoforte, ist von Neujahr ab zu vermietzen niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, gut meubliert, zu vermietzen Lehmann's Garten. Das Nähere beim Hausmann dasel.

Zwei gut meublierte Zimmer sind an anständige Herren billig zu vermietzen Reichstraße 6, Treppe B. 3. Et.

### Eine Schlafstelle

ist zu vermietzen Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermietzen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für ein solides Frauenzimmer Erdmannsstraße Nr. 5 im Hofe zwei Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle für Mannspersonen ist offen bei Derwort, Frankfurter Straße Nr. 8.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermietzen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separat und heizbar, für Herren Gerberstraße 42, im Hofe 1 Treppe 2. Eingang.

### Goldner Elephant.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. Zugleich empfehle ich das Erfurter Felsenteller-Bier als etwas Vorzügliches bei Seidel 13 Pfennige. C. Schreiber.

### Karpfen polnisch und blau

bei F. W. Morenz, Leipnizstraße, an der neuen Rosenthalbrücke.

### Speckfuchen!

sowie heute Abend Karpfen polnisch empfiehlt J. Bachhaus, Gewandgasse 4.

**Burgkeller.**

F. Trietschler.

Gefüllten Leuthahn empfiehlt heute

Heute Abend Karpfen polnisch bei **C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14.**Zum grossen Reiter.** Heute Abend Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut und ff. Thüringer Bier à 13 & empfiehlt **G. A. Prager.**Heute Abend ladet zu **Schälrippchen** mit Sauerkraut oder Salzkartoffeln ergebenst ein **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.Mittagstisch 2 halbe Port. 5 Ngr. empfiehlt **A. Courtols**, Königsplatz **16.****Schwarzer Bock**, Brühl Nr. 57. Für heute Abend empfiehlt saure Rindskaldauen nebst einem feinen Löffchen Crostiger Lagerbier und ladet dazu höflichst ein **Carl Drescher.**Einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 Ngr., im Abonnement die Woche 20 Ngr., und ausgezeichnetes Lagerbier aus Freiburg, Bestes Bitterbier empfiehlt **G. W. Doering**, Preusseng. 6.**A. Keil's Restauration,**  
Neumarkt Nr. 12.

Bayerisches Bier prima Qualität 18 &amp;, hopfenreiches Medinger 13 &amp;, Bouillon große Tasse nebst Bröckchen 13 &amp;, Mittagstisch à la carte bei großer Auswahl der Speisen; Zeitschriften 22 Stück.

**Lagerbier** feinste Qualität à Löffchen 13 Pf. und täglich Bouillon. **Carl Weinert**, Universitätsstraße 19.**Plenz' bayerische Bierstube. Heute Schlachtfest.**Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.****Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe,** frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Schmorartoffeln. Es ladet höflichst dazu ein **August Löwe**, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

NB. Das Vereinsbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen.

**Die Restauration von Ernst Zetzche, Tauchaer Strasse 8,** empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Dresdner Felsenkellerbier ausgezeichnet, Seidel 13 &. NB. Mein Mittagstisch beginnt 1/2 12 Uhr, 2/2 Portionen 5 Ngr.**Hôtel de Saxe. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen. L. Würkert.****„Stadt Wien“, bayerische Bierstube.** Heute Schweinsknochen mit Klößen. Ritzinger Bier ganz vorzüglich. **G. F. Möbius.**Zu Schweinsknöchelchen mit Klößen u. ladet für heute Abend höflichst ein **A. Pfau** im Böttchergäßchen.Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 13.**Verloren**

wurden am 14. December zwischen 4 und 5 Uhr von Siegels Haus bis zur Post ein Paar braune Pelzmanschetten. Gegen 1 &amp; Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 69, 3 Treppen links.

Verloren wurde Sonntag den 15. Dec. früh ein grauer Feh-Pelztragen von der Egelstraße aus nach der Duerstraße. Gegen Belohnung abzugeben Egelstraße Nr. 5.

Verloren oder vertauscht wurde am Sonnabend im Gewandhause ein brauner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Hofplatz Nr. 16, 1. Etage.

Verloren wurde Sonntag Abend auf dem Brandweg bis zur Hoffmann'schen Rolle ein alter brauner Mantel, wo unten ein Stück abgeschnitten und der Kragen abgetrennt ist. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Braustraße Nr. 6, 3 Treppen.

Verloren wurde, wahrscheinlich durch Hängenbleiben beim Herausgehen aus den Galerien des Gewandhaus-Concertes am letzten Donnerstag Abend

1 goldener Steigbügel, 1 Breguet-Uhrschlüssel, Beides an eine Uhrkette gehörig. Gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 14, 1. Et.

Verloren wurde ein **Wappstein** mit schwarzer halber Kugel von Reichels Garten bis Thomagäßchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei **Hrn. Tuchhändler Eckhard** am Markt.

Verloren wurde gestern Nachmittag von der Blumengasse bis zur Erdmannstraße ein grauer Capot. Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Biegen gelassen oder verloren wurde ein Secretarschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Bühnengewölbe 26.

**1 Thlr. 15 Ngr. Belohnung** erhält derjenige, welcher den am 8. December auf der großen Funkenburg in der Gesellschaft Cecilia stehenden grünen seidnen Regenschirm mit Holzstiel und dergl. Griff in der Reudniger Straße Nr. 1a abgibt.

Ein Kinderschuh ist am Freitag verloren worden. Gegen Belohnung Wintergartenstraße Nr. 1 abzugeben.

Gefunden wurde am 13. ds. Abends eine neue Siebkanne Abzuholen Gerberstraße Nr. 60, 3. Etage.

Ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Abzeichnung ist am 8. d. M. zugelaufen. Abzuholen Reudniger Str. 1a, 2 Tr.

- Wer seinen erwachsenen Kindern eine recht große Weihnachtsfreude bereiten will, der kaufe **Pöppig's** illustrierte Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel mit 2048 wirklich getreuen und großen Abbildungen, die von **Volgt und Zieger** für 2 Thaler ausgeben wird.

Ein Familienvater.

F. Wo kauft man die besten Cigarren?

A. In der Weststraße bei **Moritz Rosenkranz.**

für

Alle die von ziehende Noten von J. Siller Franz Rubin Noten 1 Thaler Es Preis für Pia

Mein schienen können zu verg

Zufä mit 2. Auf nicht a Famili stattun bei zu hab

Vorm dabei

Ve auf werde

S einen

glü

gef

tra S her

un

1/

c

## Das nützlichste Geschenke für Pianofortespieler.

Alle Familienväter — Lehrer u. s. w. — sind auf die von Herrn P. Jünger, Gewandhäuser Nr. 2 — zu beziehende Pianofortebibliothek — 100 Seiten größtes Notenformat (Waltzpaß), Original-Composizioni von Jul. Benedict, Czerny, A. Dreyschodt, Ferd. Hiller, Rob. v. Hornstein, Kittl, Louis Köhler, Franz Liszt, Charles Mayer, Carl Reinecke, Ant. Rubinstein u. m. A. 1858. (Statt des gewöhnlichen Notenpreises von circa 6 Thaler — nur für — 1 Thaler — nach vollster Ueberzeugung aufmerksam zu machen. Es dürfte gewiß nirgends her so etwas höchst Preiswürdiges von guten und neuen Musikalien für Pianoforte zu beziehen sein.

**Dr. Lehmann, Musiklehrer.**

Meine Herren Schulcollegen freue ich mich auf das soeben erschienene „deutsche Flottenspiel“ aufmerksam machen zu können und rathe Ihnen dasselbe auf dem Wunschzettel ja nicht zu vergessen.

Eingefandt.

Zufällig kamen uns neulich: 100 Lieder für die Jugend mit leichter Pianofortebegleitung von Schererlein, 2. Aufl., in die Hand, und nach näherer Durchsicht sehen wir nicht an, diese schöne reichhaltige Sammlung, die in keinem Familienkreise fehlen sollte, zu empfehlen. Bei eleganter Ausstattung sind dieselben zu dem enorm billigen Preise von 7 1/2 Thaler bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, zu haben.

Veritas

## Bescheidner Wunsch, den Bazar betr.

Damit auch Unbemittelte Gelegenheit haben, die so schöne Ausstellung im Hotel de Pologne zu besichtigen, wäre es doch wohl wünschenswert, daß die neue Einrichtung mit den Tagesbillets wieder in Wegfall kommt. Mancher schaut nur, aber paßt ihm nichts, kauft er doch.

Herrn Kühns ein donnerndes Hoch für seine vortreffliche Darstellung des christlichen Jünglings in Kosibue's „Der gerade Weg der beste.“

über Amor.

Tritt Reichthum in die Schranken  
Mit Tugend und Verstand,  
So lern die Liebe warten,  
Und Treue wird verkannt.

Verflucht sei Gold und Seide  
Und Perl und Diamant,  
Sie haben meine Freude,  
Mein Liebchen mir entwandt. —

Es gratuliren Herrn Karl Beuchardt zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß der ganze bayerische Bahnhof wackelt,  
Die drei Bekannten.

Es gratulirt Karl Beuchardt zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß der ganze bayerische Bahnhof wackelt,  
Seine alte Flamme.

Ein donnerndes Hoch der Madame Brause zu ihrem 45. Geburtstag in Connewitz, daß die ganze Königsstraße zittert.  
F. S.

Herzlich dankend erhalten  
den 14. December 1861.

ver. D. H.

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Wittwoch den 18. December

Vormittags 9 Uhr im Locale der Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

## Der Verein der Kunstfreunde.

### Vorschussverein.

Wegen der Weihnachtsfeiertage muß für künftige Woche die Ausschussung ausfallen und haben wir deshalb beschlossen, auch die Sitzung der laufenden Woche auf Sonnabend den 21. I. M. zu verlegen, weshalb Darlehnsgefuche für diesmal bis Donnerstag den 19. I. M. eingereicht werden können.

Die Auszahlung der verwilligten Darlehen erfolgt Montags den 23. I. M.  
Leipzig, den 15. December 1861.

Der Ausschuss.  
Th. Winter.

## Bürger-Club (Erheiterung).

Heute den 17. December Abends 8 Uhr Versammlung im Hotel de Saxe.

Heute wurde meine liebe Frau, Rosalie geb. Kunze, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 15. December 1861.

August Pfeiffer.

Heute wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 14. December 1861.

J. A. Schlesier.

Heute erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens.  
Lindenau, den 15. Decbr. 1861.

Ed. Demichen, Lehrer.  
Minna Aug. Demichen.

Lieben Verwandten und Freunden theilen wir hierdurch die traurige Nachricht mit, daß der himmlische Vater unser liebes Edhnhchen, durch dessen Geburt wir gestern so hoch erfreut wurden, heute zu unserm großen Schmerze wieder zu sich genommen hat.  
Stötterich, den 14. December 1861.

Friedrich Thiele, Lehrer.  
Natalie Thiele, geb. Portius.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser innig geliebter Sotte und Vater, der Bürger, Hausbesitzer und Mechanikus Gustav Gärtner, nach kurzen Leiden Abends 1/2 11 Uhr entschlafen ist.  
Leipzig, den 15. December 1861.

Therese Gärtner, Witwe.

Sonntag den 15. December verschied sanft und ruhig Frau Johanne Sulzer im 83. Lebensjahre.  
Dies zur Nachricht Ihren Freunden und Bekannten.  
Die Hinterlassenen.

Gestern Abend in der 5. Stunde starb nach langen Leiden und schwerem Todeskampfe

Herr Johann August Unger.

Seit 21 Jahren Werkführer in meiner Spielkartenfabrik, verliere ich an ihm einen unermüdet braven und treuen Gehülfen, dem ich ein ehrendes Andenken stets bewahren werde.  
Leipzig, den 16. December 1861.

J. S. Schulze, Kartenfabrikant.

Dank,

herzlichen Dank allen Denen, welche mir bei dem Dahinscheiden meines unvergesslichen Mannes so liebevoll und hülfreich zur Seite standen, insbesondere den Kameraden der 16. Comp. L. E. S. für ihre ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.  
Rosalie verw. Ulrich.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode unserer guten Gattin und Mutter sagt hierdurch den herzlichsten Dank  
die Familie Glaubig.

Dank, herzlichsten Dank allen Denen, welche den Sarg unserer guten Schwester, Frau Friederike verw. Schneider, so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleite auf den Friedhof gaben. Dank aber auch dem Herrn Mag. Kampadius für die schönen am Grabe gesprochenen Worte.  
Leipzig, den 15. December 1861.

Friedrich Richter, } als Brüder.  
Wilhelm Schmidt }

Für die vielen Beweise ehrender herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres theuern entschlafenen Satten, Vaters und Schwagers, Ferdinand Wischwig, sagen ihren tiefgefühlten innigen Dank  
die Hinterlassenen.

## Gewerblicher Bildungs-Verein.

Sonntag den 23. December Abends präcis 7 Uhr außerordentliche Generalversammlung. Tagesordnung im Local einzusehen.  
Gäste sind nicht zugelassen. Nachmittags um 4 Uhr Ausschuss-Sitzung. O. Mothes, d. 3. Vorst.

Heute Dienstag den 17. Decbr. Abends 7 Uhr

## Chorprobe zum Neujahrs-Concert

Im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Kartoffeln u. Zwiebeln mit Schöpfensfleisch, v. 11--1 Uhr. — Der Vorstand. Alee.

### Angemeldete Fremde.

<p>Klosse, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Kuckermann, Adv. a. Durlach, und Abelndorf, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. v. Arnim, Part. a. Cronau, Hotel de Pologne. Alfethum, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Anke, Stabsf. a. Neudorf, Hotel de Baviere. Barthel, Fabr. a. Döbeln, Hotel de Prusse. Baumgarten, Wollhdt. a. Grimmitzschau, 3 Könige. Bommann, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie. Ballke, Kfm. a. New-York, Palmbaum. v. Berge-Herndorf, Part. a. Breslau, und Bernard, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Becker, Fabr. a. Hartenstein, Tiger. Brachmann, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus. Busch, Gastwirth a. Meerane, blaues Ros. de Centro-Wuhl, Kfm. a. Barcelona, Hotel de Baviere. Cohn, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni. Deffis, Kfm. a. Hamburg, und Dür, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. v. Droberg, Rgtsbes. a. Schwerin, S. de Bav. Domeratus, Glasermstr. a. Jena, w. Schwan. Dingelrey, Kfm. a. München, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Dahlhoff, Landw. a. Stettin, Stadt Gotha. Erbe, Fabr. a. Teufelthal, Stadt Gotha. Gichhorn, Kfm. a. Rostock, gr. Baum. Hölsche, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin. Kuchs, Kfm. a. Eisenberg, Lebe's Hotel garni. Flechtz, Kfm. a. Chemnitz, blaues Ros. Geyer, Restaurateur a. Chemnitz, S. de Prusse. Hacker, Kfm. a. Frankfurt a/M., Herold, Pfarrer a. Nirsdorf, und Hartmann, Inspector a. Stettin, Palmbaum.</p>	<p>Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. Hupfeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg. Herzheim, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni. Holländer, Kfm. a. Fürth, w. Schwan. Hellmuth, Kfm. a. Nürnberg, und Heyner, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum. Hesse, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb. Hirschfeld, Pferdehdt. a. Göttingen, g. Weinsaf. Halme, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg. Kosboth, Gräfin n. Bedienung a. Bura, Rest. des Berliner Bahnhofes. Kassel, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Krebs, Hofcapellmstr. a. Dresden, und Kollmann, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Koppehle, Getreidehdt. a. Jüterbog, w. Schwan. Kubner, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum. Lehmann, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamburg. Lichthammer, Eisenbahndir. a. Darmstadt, und Lieberkühn, Rgtsbes. a. Meisberg, Palmbaum. Leonhardt, Kfm. n. Frau aus Meerane, Lebe's Hotel garni. Lange, Webermstr. a. Meerane, und Luderer, Actuar a. Grimma, blaues Ros. Lutz, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum. Lübel, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg. Martini, Bürgermstr. a. Glauchau, S. de Russie. Markens, Rgtsbes. a. Teudis, Palmbaum. Müller, Kfm. n. Frau a. Ottern, schw. Kreuz. May, Stadtrath a. Grimma, blaues Ros. Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg. Mager, Kfm. a. Frauenfeld, S. de Pologne. Nicolai, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Nettler, Fräul., Privat. aus Raumburg, Lebe's Hotel garni.</p>	<p>Nordmann, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus. Neumann, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg. Neubert, Fräul. a. München, Stadt Nürnberg. Dito, Def. a. Strelitz, goldnes Sieb. Pelzer, Kfm. a. Mainz, und Pegold, Kfm. a. Hofweil, Palmbaum. Pflug, Fabr. a. Berlin, Hotel de Baviere. Pote, Schönsärber a. Chemnitz, Hotel de Prusse. Rößberg, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie. Rapsch, Gastwirth a. Gilitzberg, schw. Kreuz. Rittner, Landw. a. Göttingen, w. Schwan. Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Leipzig- Dresdner Eisenbahn. Reinhardt, Hdlgsordr. a. Langensalza, g. Sieb. Schmidt, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg. Schönheldt, Kfm. a. Königssee, Palmbaum. Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Stadt London. v. Stali, Tonkünstler a. Krafau, St. Berlin. Salomon, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan. Schulze, Pastor n. Frau a. St. Ulrich, St. Gotha. Schneider, Kfm. a. Grimmitzschau, gr. Baum. Spitzkopf, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg. Simonsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Tiele, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Uhle, Cabinets-Courier a. Wien, Restauration des Berliner Bahnhofes. Uhl, Cabinets-Courier aus Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Wärtemberg, Kfm. a. Elbing, Palmbaum. Wiedmeyer, Kfm. a. Ronsdorf, S. de Baviere. Wächter, Buchhalter a. Rösen, und de Weidige, Kfm. a. Dorsten, Stadt London. Wiegner, Sattlermstr. a. Rieburg, Wolfs H. g. Wenzel, Ingen. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.</p>
---	---	--

### Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

#### Inhalt von Nr. 50:

Lannenreiser. Weihnachts-Abenden von Albert Traeger.  
2. Friedlos. — Der Schieferdecker. Eine Erzählung vom  
Thüringer Walde. Von Gottb. Alfred Luther. (Fort-  
setzung und Schluss.) — Aus der Woche.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Dec. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. C. B.  
133; Berl.-Stett. 121 1/2; Edln.-Mindner 160; Oberschl. A.  
u. O. 126; do. B. —; Dester.-franz. 129 1/4; Thüringer —;  
Friede.-Wilh.-Nordb. 46 3/4; Lubw.-Verb. 133 3/4; Mainz-Ludw.  
111; Dester. 5 9/10 Met. —; do. National-Anleihe 57 1/2;  
Dester. 5 9/10 Lotterie-Anleihe 58 1/2; Leipziger Credit-Actien 64 3/4;  
Desterreichische do. 61 1/4; Dessauer do. 27 3/4; Genfer do. 35 3/4;  
Weim. Bank-Act. —; Gothaer do. 72 1/2; Braunsch. do. 74;  
Geraer do. 72; Thüringer do. 51; Norddeutsche do. —;  
Darmst. do. 75 3/4; Preuß. do. —; Hannover. do. —; Dessauer  
Landesbank 16 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 86 1/2; Dester. Bank-  
noten 70 7/8; Polnische do. 84 1/4; Wien österr. W. 8 T. —;  
do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S.  
—; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M.  
2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 16. Decbr. 5 9/10 Metall. 66.50; do. 4 1/2 9/10 —; Nat.-  
Anleihe 81.55; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.  
Kronländer —; Bankactien 748; Dester. Credit-Actien 177.80;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Elisa-  
bethbahn —; Lombard. Eisenbahn. —; Loose der Credit-  
Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —;  
Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 141.25; Paris  
—; Münzducaten 6.70; Silber 140.25.

London, 14. Decbr. Nachmittags 3 Uhr. Für Consols Bir-  
käufer. — Silber 61 1/2 — 61 1/4. Consols 90 3/4; 1 1/2 Span.  
41 1/2; Mexicaner 26 7/8; 5 1/2 Russen 98; 4 1/2 9/10 Russen 90.

London, 16. Decbr. Consols 89 3/4 — 89 7/8. Die Börse hält  
die amerikanischen Nachrichten für Krieg drohend.

Berliner Productenbörse, 16. Decbr. Weizen: loco 72 bis  
83 Geld. — Roggen: loco 52 Geld, Decbr. 51 1/2,  
April-Mai 51 1/2, gel. 350 W. — Spiritus: loco 18 1/2 G.,  
Dec. 18 1/2, April-Mai 19 1/4; gel. 20,000 D. — Rübböl: loco  
12 1/2 G. Geld, December 12 7/12, Decbr.-Jan. 12 7/12 still. —  
Gerste: loco 37 bis 42 Geld. — Hafer: loco 22 bis 25  
Geld, Decbr. 22 1/2, April-Mai 24.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.